

# Preisindizes für die Bauwirtschaft



## Mai 2017 (2. Vierteljahresausgabe)

Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Erschienen am 7. Juli 2017  
Artikelnummer: 2170400173224

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 40

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



# Inhalt

Textteil	Seite
Gebietsstand.....	4
1 Erläuterungen zu den Preisindizes für die Bauwirtschaft (2010 = 100).....	5
2 Aktuelle Ergebnisse.....	8
<b>Schaubilder</b> .....	9
<b>Tabellenteil</b>	
<b>Deutschland</b>	
Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse	
1 Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart	
1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -.....	12
1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -.....	13
1.3 Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) und Instandhaltung von Wohngebäuden.....	15
1.4 Ingenieurbau.....	16
Langfristige Übersichten	
2 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden .....	17
3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden (Jahresergebnisse).....	19
4 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden .....	23
5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden (Jahresergebnisse).....	25
6 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen).....	29
7 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen), (Jahresergebnisse).....	30
8 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart.....	32
9 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart (Jahresergebnisse).....	33
10 Wiederherstellungswerte für 1913 / 1914 erstellte Wohngebäude .....	35
11 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer.....	37
12 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer (Jahresergebnisse).....	38
13 Preisindex für Bauland.....	39

## Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Ergebnisse für die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder mit der Kennziffer M I 4 veröffentlicht.

## Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an

### Änderungen im Zusammenhang der Umstellung der Indizes der Bauleistungspreise auf das Basisjahr 2010 ab Berichtsmonat August 2013

Mit dem Berichtsmonat August 2013 wurden die Indizes der Bauleistungspreise turnusmäßig auf das neue Basisjahr 2010 umgestellt. Das Statistische Bundesamt nutzt die alle fünf Jahre stattfindenden Indexumstellungen, um methodische Verbesserungen, aktuelle Wägungsschemata, Änderungen des Veröffentlichungsprogramms und sonstige notwendige Anpassungen einzuführen. Bei den Indizes der Bauleistungspreise haben sich mit der Umstellung folgende Änderungen ergeben:

#### Preisindizes für Einfamilien- bzw. Mehrfamiliengebäude:

Diese beiden Preisindizes **entfallen**, da die festgestellten Preisentwicklungen in der Vergangenheit sehr ähnlich waren und damit deren zusätzliche Berechnung - über die für Wohngebäude insgesamt hinaus - nicht gerechtfertigt ist. Zukünftig gibt es nur noch den Preisindex für Wohngebäude.

- **Preisindex für die Instandhaltung von Mehrfamiliengebäuden:**

Bei diesem Preisindex werden jetzt auch Einfamiliengebäude einbezogen. Entsprechend **ändert sich** die Bezeichnung des Index in „**Preisindex für die Instandhaltung von Wohngebäuden**“. **Werterhöhende Bauleistungen** gehören mit dem Basisjahr 2010 nicht mehr zum Erhebungsbereich des Instandhaltungsindex. Dadurch entfallen die **Bauarbeiten „Wärmedämm-Verbundsysteme“** und **„Dämmarbeiten an technischen Anlagen“**. Diese Änderungen erfolgen im Hinblick auf die spätere mögliche Einbeziehung des Index in den Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI; vgl. Dechent, J.: Preisindizes für Wohnimmobilien in Wirtschaft und Statistik Nov. 2011, Seite 1127).

- **Erhebungspositionen (Bauleistungen)**

Bei jeder Indexumstellung wird geprüft, ob die Erhebungspositionen, das sind die Bauleistungen, für die Preise erhoben werden, gemessen an den aktuell festgestellten Kostenstrukturen noch eine relevante Bedeutung haben. Von den 186 Bauleistungen des Basisjahres 2005 werden 14 aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Bedeutung zukünftig nicht mehr erhoben. Als Folge davon entfällt bei den Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude die **Bauarbeit „Gussasphaltarbeiten“**. Andererseits sind mit der Umstellung auf das Basisjahr 2010 fünf neue Bauleistungen erstmals in die Indexberechnung einbezogen worden. Auf der Basis 2010 liegen den Indizes der Bauleistungspreise demnach 177 Bauleistungen - und damit neun weniger als zuvor - zugrunde.

Mit dem Berichtsmonat August 2013 verlieren die bisher veröffentlichten Indizes vom Februar 2010 bis Mai 2013 ihre Gültigkeit und sind durch die neu berechneten Indizes auf der neuen Basis 2010 = 100 ersetzt worden. Auch die Wiederherstellungswerte für 1913/14 erstellte Wohngebäude sind ab Februar 2010 neu berechnet worden und ersetzen die bisher veröffentlichten Werte ab Februar 2010.

In den folgenden Tabellen sind beispielhaft die Veränderungsdaten für Wohngebäude und im Straßenbau gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf der neuen und der alten Indexbasis gegenübergestellt:

Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer					
Veränderung in % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis					
Basisjahr	2010	2011	2012	Feb. 2013	Mai 2013
2005 (alt)	1,0	2,7	2,6	2,1	2,1
2010 (neu)	1,0	2,8	2,5	2,1	2,1

Preisindex für den Neubau von Straßen einschl. Umsatzsteuer					
Veränderung in % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis					
Basisjahr	2010	2011	2012	Feb. 2013	Mai 2013
2005 (alt)	0,8	2,6	3,7	1,7	1,5
2010 (neu)	0,6	2,5	3,7	2,6	2,4

## 1 Erläuterungen zu den Preisindizes für die Bauwirtschaft (2010 = 100)

- 1 Die vom Statistischen Bundesamt ermittelten vierteljährlichen **Indizes für Bauleistungspreise** stellen die Entwicklung der Preise für den konventionell gefertigten Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Ingenieurbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden dar. Die Indizes werden für Deutschland nachgewiesen.

Die wichtigste Nachweisung ist der **Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden**.

Für den Neubau von **Nichtwohngebäuden** werden Indizes für „Bürogebäude“, sowie für „Gewerbliche Betriebsgebäude“ ermittelt.

Die konventionelle Bauweise schließt die Verwendung marktüblicher Fertigteile ein. In der Regel decken die Preisindizes nur die „Bauleistungen am Bauwerk“ ab. Diese sind in den Kostengruppen 300 (Bauwerk – Baukonstruktionen) und 400 (Bauwerk – Technische Anlagen) der DIN 276 „Kosten im Bauwesen – Teil 1: Hochbau“ bzw. „Teil 4: Ingenieurbau“ abgegrenzt.

Für Wohngebäude wird zusätzlich auch die Preisentwicklung für Instandhaltungsarbeiten und für Mehrfamiliengebäude die Preisentwicklung für Schönheitsreparaturen nachgewiesen.

Für den **Ingenieurbau** werden die Preisentwicklungen im „Straßenbau“, bei „Brücken im Straßenbau“ und bei „Ortskanälen“ aufgeführt.

Mit dem Preisindex für **Außenanlagen für Wohngebäude** wird zusätzlich ein Index berechnet, der die Preisentwicklung für die Herstellung von Grünanlagen auf einem Grundstück mit Wohnbebauung darstellt.

Die Preisindizes für **Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)** stellen dar, wie sich die Preise für die Planung und Überwachung der Ausführung von Bauleistungen durch Architektur- und Ingenieurbüros (nach der Wirtschaftsklasse 71.1 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)) entwickeln. Sie umfassen alle Architektur- und Ingenieurdienstleistungen des Hoch- und Tiefbaus, und zwar sowohl Leistungen, deren Preise durch die HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) geregelt werden – berücksichtigt wird die jeweils gültige Fassung der HOAI, ab Berichtsmonat November 2009 die HOAI 2009, ab Berichtsmonat August 2013 die HOAI 2013 –, als auch Leistungen mit frei verhandelbaren Preisen. Abweichend davon wurden bis Mai 2008 nur Leistungen im Rahmen des Neubaus von Mehrfamiliengebäuden berücksichtigt. Nicht durch die HOAI geregelte Leistungen werden grundsätzlich ab Berichtsmonat Mai 2010 (mit ersten Ergebnissen für 2010) berücksichtigt; lediglich das Leistungsbild „Gutachten und Wertermittlung“ wurde bereits ab Berichtsmonat November 2009 einbezogen.

- 2 Den Indizes für Bauleistungspreise liegen Preisreihen in Form von Messzahlen auf der Grundlage des

**Preisstandes im Basisjahr** (= 100) zu Grunde. Die Preisreihen der Indizes für konventionelle Bauweise beruhen auf den Ergebnissen der Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von rund 5 000 baugewerblichen Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise für zurzeit 177 ausgewählte Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten). Damit die vierteljährlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „**reine**“ **Preisveränderungen** zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt für die Mengeneinheit der beobachteten Bauleistung und deren qualitative Beschaffenheit sowie für die verschiedenen sonstigen Vereinbarungen wie z.B. die Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so handelt es sich um eine unechte Preisveränderung, die eliminiert wird.

Die Erhebung erfolgt durch die Statistischen Ämter der Länder. Diese ermitteln aus den Meldungen der Berichtsstellen die durchschnittliche Preisentwicklung für die Preisrepräsentanten auf Landesebene (Landesmesszahlen) und leiten die Ergebnisse an das Statistische Bundesamt weiter. Hier werden aus den Landesmesszahlen – gewogen mit den baugewerblichen Umsätzen in den Ländern – Bundesmesszahlen für die Preisrepräsentanten berechnet.

Durch Gewichtung der Bundesmesszahlen mit den bauwerksspezifischen Wägungsschemata (siehe 3) ergeben sich die Preisindizes für die einzelnen Bauwerksarten.

- 3 Die Indizes für Bauleistungspreise werden nach der sog. **Laspeyres**-Formel berechnet. Das bedeutet, dass sich in der Indexberechnung das Baugeschehen des Basisjahres widerspiegelt. Für den konventionellen Bau wird dazu aus einer repräsentativen Auswahl von Baumaßnahmen die Bedeutung (d.h. das Gewicht) der zurzeit 177 ausgewählten Bauleistungen (siehe 2) ermittelt. Die **Gewichte** dieser Leistungen bleiben dann bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert.

Die Indizes geben die Entwicklung der Baupreise einschließlich Umsatzsteuer wieder. Indexwerte ohne Umsatzsteuer sind mit den Indexwerten einschließlich Umsatzsteuer identisch, wenn der Umsatzsteuersatz mit dem im Basisjahr übereinstimmt.

- 4 Weitere methodische Erläuterungen zur Neuberechnung der Indizes für Bauleistungspreise auf Basis 2010 enthält ein Aufsatz im Novemberbericht 2013 der Fachserie 17, Reihe 4, sowie in der Ausgabe November 2013 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“.

- 5 Die Indizes für Bauleistungspreise geben Auskunft über Stand und **Entwicklung der Neubaupreise**, nicht aber der Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken.

Prämien-Richtzahlen bzw. gleitende Neuwertfaktoren werden von den Gebäudeversicherern festgelegt. Auf diese wird für weitere Informationen hierzu verwiesen.

- 6 Preisindizes für die Bauwirtschaft dienen häufig als Bezugsgröße von **Wertsicherungsklauseln** in Miet-, Pacht- und anderen Verträgen. Das Statistische Bundesamt kann nicht über die währungsrechtliche Zulässigkeit solcher Klauseln befinden, sondern muss hierfür auf das Preisklauselgesetz verweisen. Das Statistische Bundesamt kann auch keine Empfehlungen aussprechen, welcher Index bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legen ist, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist. Beim Abschluss von Wertsicherungsklauseln empfiehlt es sich, die genaue Bezeichnung des Preisindex zu nennen und - soweit es um die zeitliche Geltung des Index geht - auf die Berichtsmonate bzw. -jahre der Statistik, nicht aber auf bestimmte Stichtage abzustellen. Um die Probleme bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu reduzieren, empfiehlt es sich, Wertsicherungsklauseln auf eine **Veränderung in Prozent**, nicht in Punkten abzustellen. In solchen Fällen spielt das Basisjahr keine Rolle. Bei Vertragsklauseln, die sich an der Indexveränderung in Punkten orientieren, sollte zur Vermeidung von Unklarheiten das Basisjahr unbedingt angegeben werden.

- 7 Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2005. Für längerfristige Vergleiche sind die Indizes auf Basis 2010 = 100 mit den entsprechenden Indizes auf Basis 2005 = 100 zu durchlaufenden Reihen verkettet worden.

Wird die **Umbasierung** auf ein Jahr gewünscht, das nicht als Basisjahr nachgewiesen wird, z.B. auf das Jahr 2005 (= 100), so lassen sich die jeweiligen Werte aus den 2010er-Indizes nach folgender Umbasierungsformel finden:

Gesuchter Index (2005 = 100) =

$$\frac{\text{Index im Berichtszeitraum (2010 = 100)}}{\text{Index für das Jahr 2005 (2010 = 100)}} \times 100$$

#### Rechenbeispiel

Wird z.B. die Umrechnung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt im August 2009 (Indexstand auf Basis 2010 = 100: 99,0) auf das Jahr 2005 = 100 gewünscht, so ist wie folgt zu rechnen:

$$\frac{99,0}{87,8} \times 100 = 112,8$$

Hierbei ist 87,8 der Index für Wohngebäude für das Jahr 2005 (auf Basis 2010 = 100).

- 8 Nachstehend werden einige Erläuterungen zum Rechnen mit Indexzahlen gegeben.

6

## Messung von Indexveränderungen in Prozenten

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

#### Rechenbeispiel

Der Preisindex für ein Gewerbliches Betriebsgebäude auf der Basis 2010 = 100, Deutschland, lag im Mai 2013 bei 107,7 und im Februar 2009 bei 99,1.

$$\frac{107,7}{99,1} \times 100 - 100 = 8,7\%$$

- 9 Der **Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart** zeigt im Gegensatz zu den Baupreisindizes für Wohngebäude in konventioneller Bauweise die Preisentwicklung bei Fertighäusern, welche überwiegend in Holzrahmenbauweise montiert sind.

Der Preisindex ergibt sich aus den Meldungen von Fertighausherstellern (gewerbliche Unternehmen gemäß WZ, Ausgabe 2008) und wird im Rahmen der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ermittelt.

- 10 Für Wohngebäude ist auch eine lange Reihe „**Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude**“ verfügbar. Sie erlaubt die Ermittlung von Wiederherstellungswerten für Wohngebäude aus 1913 bzw. 1914 entstandenen Herstellungskosten in Mark bzw. umgekehrt die Ermittlung von vergleichbaren Herstellungswerten in Mark für das Jahr 1913 bzw. 1914 aus aktuellen Herstellungskosten.

- 11 Der vom Statistischen Bundesamt berechnete **Baukostenindex** stellt die Entwicklung der Preise ohne Umsatzsteuer der beim Neubau von Wohngebäuden von den Bauunternehmen eingesetzten Produktionsfaktoren dar. Hierzu zählen insbesondere Arbeit und Material, daneben jedoch auch Ausrüstung, Energie, Betriebsstoffe, Bauhilfsstoffe und sonstige Kostenfaktoren.

Der Baukostenindex wird häufig auch als Faktor- oder Inputpreisindex bezeichnet. Wesentlicher Unterschied zu den Indizes für Bauleistungspreise ist, dass in den Baukostenindex weder die Veränderungen der Produktivität noch der Gewinnmargen der Bauunternehmen eingehen. Diese beiden Komponenten sind jedoch Bestandteil der Indizes für Bauleistungspreise, da diese die Entwicklung der vom Bauherrn gezahlten Preise aufzeigen.

Für die beiden Hauptproduktionsfaktoren wird zusätzlich ein **Materialkostenindex** sowie ein **Arbeitskostenindex** nachgewiesen.

Der **Materialkostenindex** stellt die Entwicklung der Preise für Baumaterialien dar, die bei der Ausführung individueller Bauleistungen des Neubaus von Wohngebäuden typischerweise verarbeitet werden.

Der **Arbeitskostenindex** gibt die Entwicklung der gesamten Arbeitskosten (im Wesentlichen Löhne und Gehälter sowie sämtliche vom Arbeitgeber zu zahlenden Sozialversicherungsbeiträge) aller im Baugewerbe beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland wieder.

- 12 Die Berechnung der Baukostenindizes erfolgt auf der Grundlage bereits vorhandener, vorwiegend amtlicher Datenquellen und Informationen.

Für die Ermittlung des Materialkostenindex sowie der darüber hinaus berücksichtigten Kostenfaktoren Ausrüstung, Energie, Betriebsstoffe, Bauhilfsstoffe und sonstige Kostenelemente werden die Ergebnisse der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte des Statistischen Bundesamtes herangezogen. Der Arbeitskostenindex wird innerhalb des Referats „Tarifstatistiken, Vierteljährliche Verdiensterhebung, Arbeitskostenindex, Überschuldung“ des Statistischen Bundesamtes berechnet. Für den Baukostenindex wurde der für das Baugewerbe nachgewiesene Arbeitskostenindex unverändert übernommen.

Weitere methodische Erläuterungen zum Baukostenindex enthält der Aufsatz „Zur Entwicklung eines Baukostenindex“ in der Ausgabe Februar 2006 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“.

- 13 Der **Preisindex für Bauland** stellt die Preisentwicklung von unbebauten, baureifen Grundstücken mit einer Größe von mindestens 100 m<sup>2</sup> dar, die in den Baugebieten der Gemeinden liegen und die Baulandeigenschaft besitzen. Er stützt sich auf aggregierte Daten der Statistik der Kaufwerte für Bauland.

Im Gegensatz zu den von dieser Statistik ausgewiesenen Kaufwerte - Zeitreihen (siehe Fachserie 17, Reihe 5) wirken sich beim Preisindex für Bauland Strukturänderungen beim Kauf bzw. Verkauf von baureifem Land kaum aus.

Methodische Erläuterungen enthält der Aufsatz „Entwicklung eines Preisindex für Bauland“ in der Ausgabe Februar 2008 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“.

- 14 Die Vierteljahresberichte der Fachserie 17, Preise, Reihe 4 „Preisindizes für die Bauwirtschaft“ (Bestell-Nr. 2170400) erscheinen etwa sechs Wochen nach Ablauf des jeweiligen Berichtsmonats und sind zu beziehen durch den Buchhandel oder bei unserem **Vertriebspartner:**

IBRo Versandservice GmbH  
Bereich Statistisches Bundesamt  
Kastanienweg 1  
18184 Roggentin  
[destatis@ibro.de](mailto:destatis@ibro.de)

Tel.: + 49 (0) 3 82 04 / 6 65 43  
Fax: + 49 (0) 3 82 04 / 6 69 19

Informationen, Tabellen und Publikationen zum Thema Bau- & Immobilienpreise finden Sie ausgehend von unserer Homepage [www.destatis.de](http://www.destatis.de) unter folgendem Pfad: >Zahlen & Fakten >Gesamtwirtschaft & Umwelt >Preise >Bau- & Immobilienpreise.

Die PDF-Ausgabe der Fachserie 17, Reihe 4 (Preisindizes für die Bauwirtschaft) können Sie auf dieser Seite bei den „Publikationen“ kostenlos herunterladen. Die Printausgabe können Sie kostenpflichtig bestellen.

Aus der Datenbank „GENESIS-Online“ können Sie sich die Preisindizes für die Bauwirtschaft komfortabel z.B. als Exceldatei herunterladen. Die Nutzung des Datenbestands ist kostenfrei. Die Tabellen der Statistik der Preisindizes für die Bauwirtschaft finden Sie in „den Themen“ unter der Code-Nr. „61261“.

## 2 Aktuelle Ergebnisse

Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Deutschland stiegen im Mai 2017 gegenüber Mai 2016 um 2,8 %. Im Februar 2017 hatte der Preisanstieg im Jahresvergleich bei 2,6 % gelegen. Von Februar 2017 auf Mai 2017 erhöhten sich die Baupreise um 0,9 %. Alle Preise beziehen sich auf Bauleistungen am Bauwerk einschließlich Umsatzsteuer.

Die Preise für Rohbauarbeiten an Wohngebäuden stiegen von Mai 2016 bis Mai 2017 um 2,8 %.

Den größten Anteil an den Rohbauarbeiten und auch am Gesamtindex für den Neubau von Wohngebäuden haben die Betonarbeiten und die Mauerarbeiten, die gegenüber Mai 2016 um jeweils 2,5 % teurer geworden sind. Die Preise für Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten erhöhten sich um 3,1 %, für Zimmer- und Holzbauarbeiten stiegen sie um 2,7 % und für Erdarbeiten um 4,0 %.

Die Preise für Ausbauarbeiten nahmen gegenüber dem Vorjahr um 3,0 % zu.

Unter den Ausbauarbeiten haben die Tischlerarbeiten das größte Gewicht am Preisindex für Wohngebäude. Hier erhöhten sich die Preise um 2,1 %. Bei Heizanlagen und zentralen Wassererwärmungsanlagen stiegen sie um 3,1 %, bei Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen um 3,2 %.

Die Preise für Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden (ohne Schönheitsreparaturen) nahmen gegenüber dem Vorjahr um 3,2 % zu. Die Neubaupreise für Bürogebäude stiegen um 2,9 % und für gewerbliche Betriebsgebäude erhöhten sie sich gegenüber Mai 2016 um 3,2 %. Im Straßenbau stiegen die Preise binnen Jahresfrist um 3,7 %.



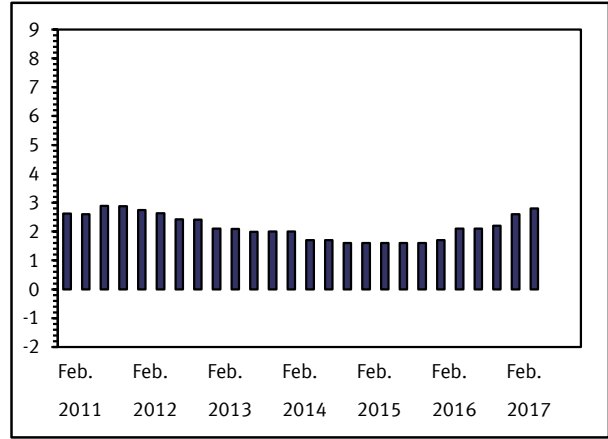
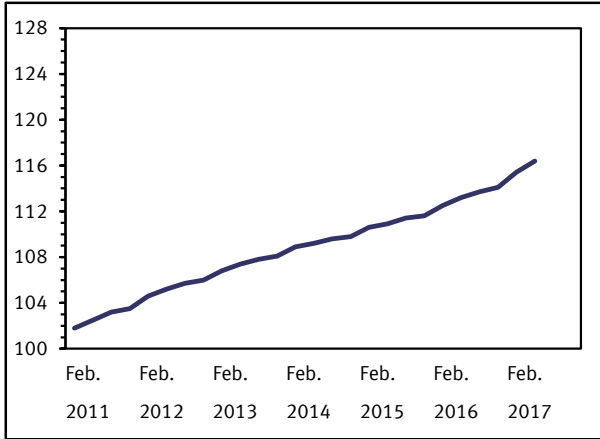
**Preisindizes für Wohngebäude**

2010=100

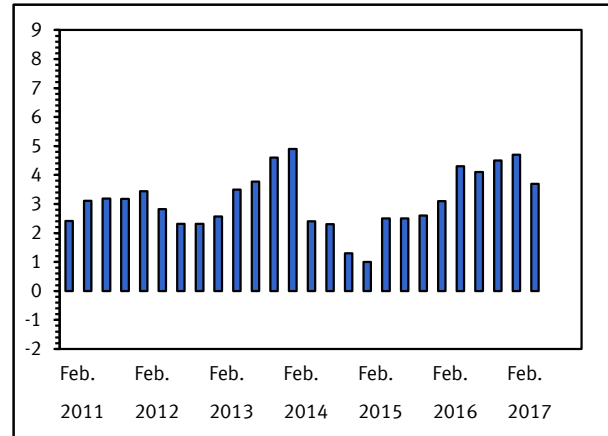
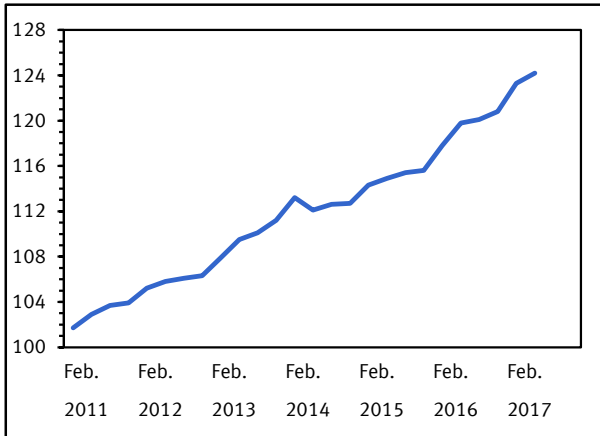
Preisindex

Veränderung gegenüber der  
Vorjahresperiode in %

**Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart  
einschl. Umsatzsteuer**

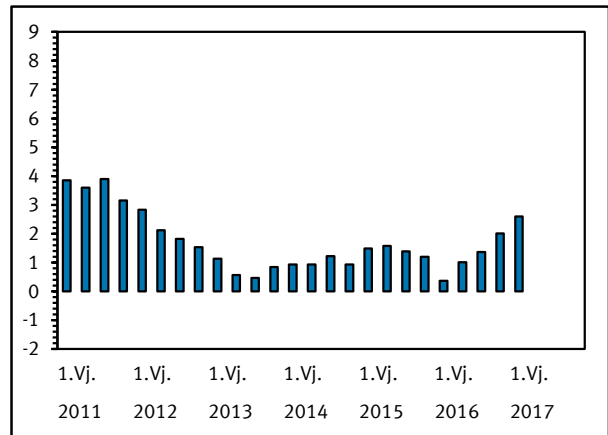
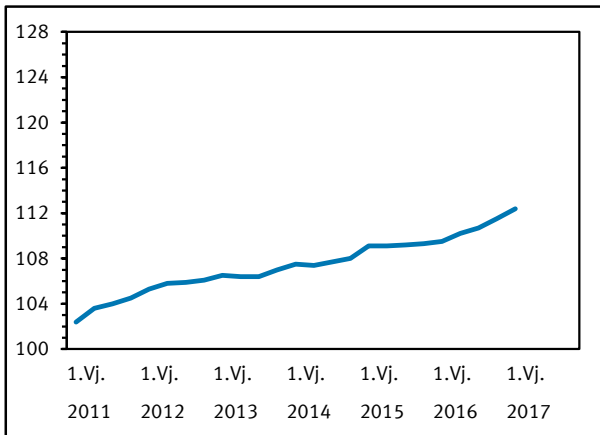


**Preisindex für Einfamiliengebäude, vorgefertigte Bauart (ohne Unterkellerung)  
einschl. Umsatzsteuer**



**Baukostenindex für Wohngebäude  
ohne Umsatzsteuer**

2010=100



**Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke**

**Neubau in konventioneller Bauart**

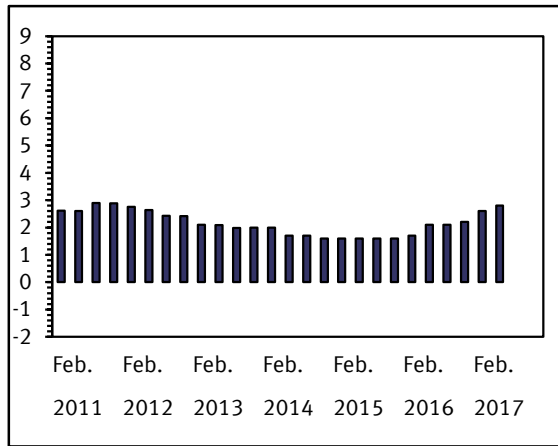
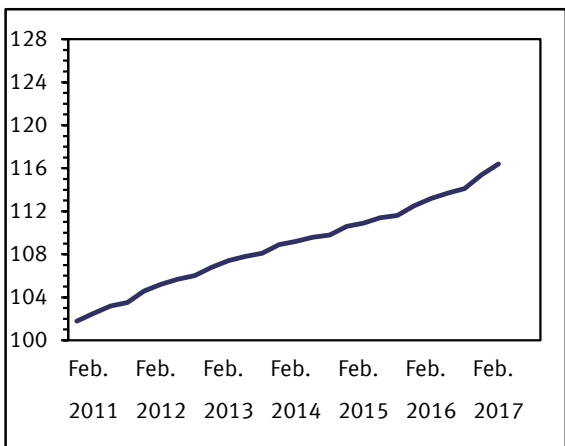
einschl. Umsatzsteuer

2010=100

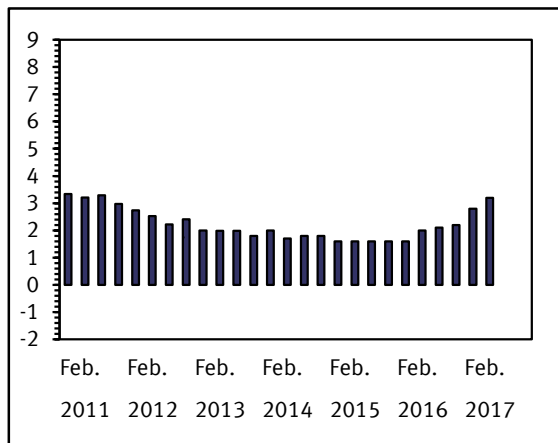
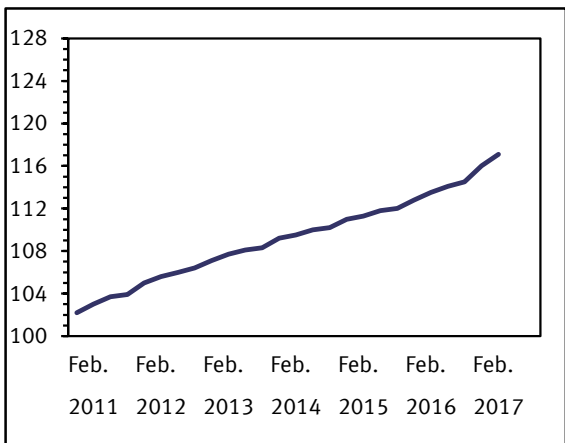
Preisindex

Veränderung gegenüber dem jeweiligen  
Vorjahresmonat in %

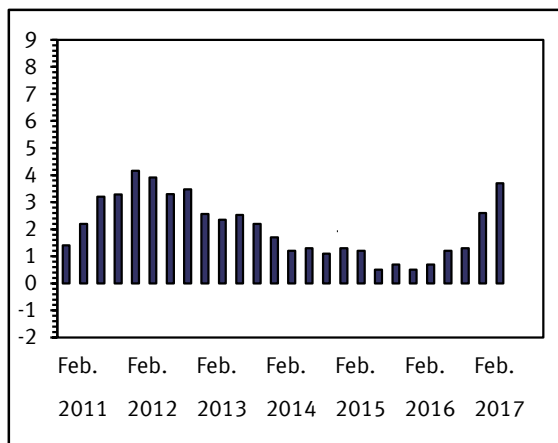
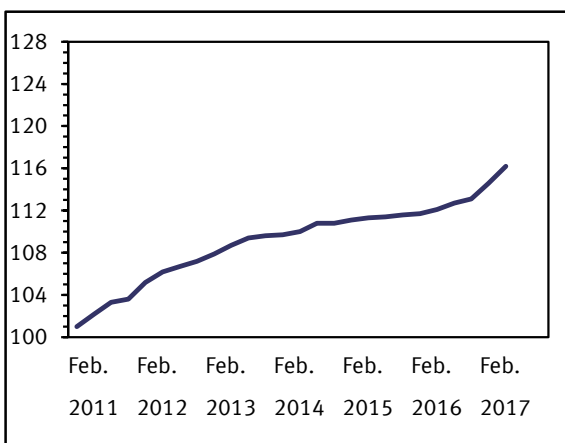
**Wohngebäude**



**Gewerbliche Betriebsgebäude**



**Straßenbau**



## Baukostenindizes für Wohngebäude

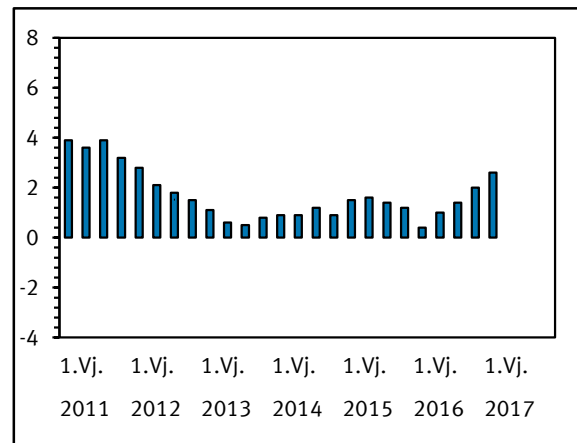
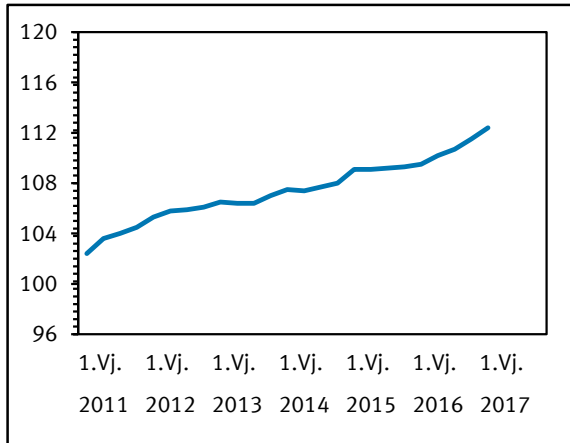
ohne Umsatzsteuer

2010 = 100

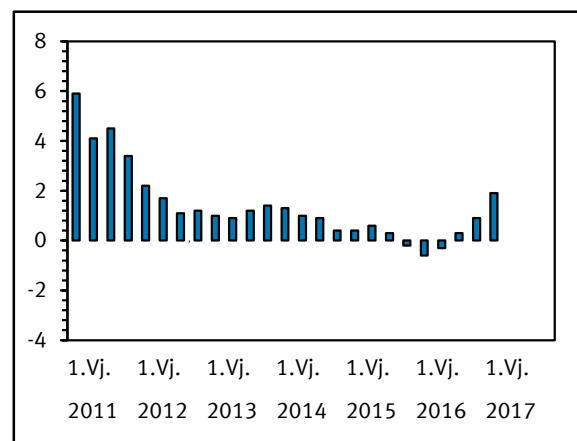
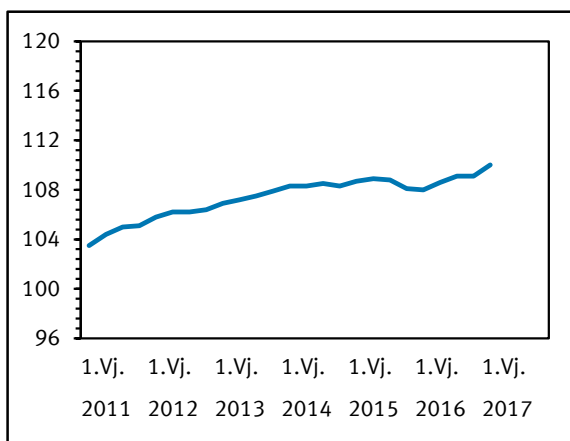
Preisindex

Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal in %

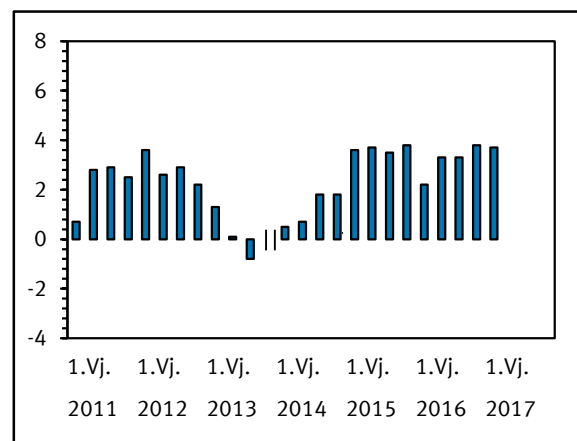
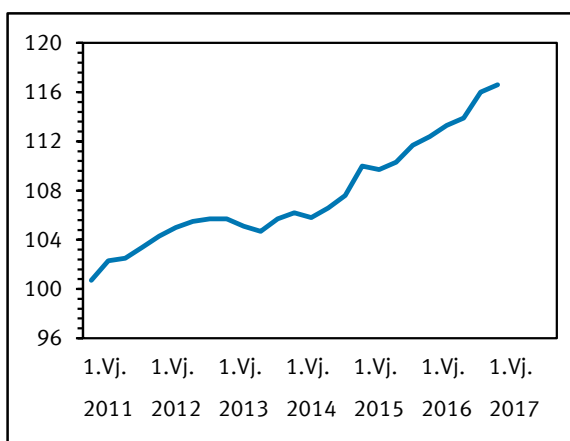
### Baukosten insgesamt



### Materialkosten



### Arbeitskosten<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Arbeitskostenindex für das Baugewerbe, kalender- und saisonbereinigt, nach Census X-12-ARIMA, umbasiert von 2012 = 100 auf 2010 = 100.

# 1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

## 1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk

2010 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index  in ‰	Jahresdurchschnitt				2016			2017		Veränderung Mai 2017 gegenüber	
		2013	2014	2015	2016	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Mai	Feb.
												2016
in %												
<b>Wohngebäude</b>												
<b>Bauleistungen am Bauwerk.....</b>	<b>1 000</b>	<b>107,5</b>	<b>109,4</b>	<b>111,1</b>	<b>113,4</b>	<b>113,2</b>	<b>113,7</b>	<b>114,1</b>	<b>115,4</b>	<b>116,4</b>	<b>2,8</b>	<b>0,9</b>
Rohbauarbeiten.....	455,32	107,1	108,7	109,9	111,7	111,5	112,1	112,3	113,5	114,6	2,8	1,0
Erdarbeiten.....	37,81	107,8	110,3	112,5	114,9	114,5	115,4	115,7	117,5	119,1	4,0	1,4
Verbauarbeiten.....	0,54	105,4	107,9	109,9	111,7	111,2	112,0	113,2	114,1	115,3	3,7	1,1
Entwässerungskanalarbeiten.....	10,81	107,5	109,4	111,8	113,8	113,4	114,1	114,4	115,3	116,7	2,9	1,2
Mauerarbeiten.....	110,41	104,8	106,4	107,4	108,7	108,4	108,9	109,3	110,1	111,1	2,5	0,9
Betonarbeiten.....	156,88	106,0	106,9	107,4	109,0	109,2	109,7	109,6	111,0	111,9	2,5	0,8
Zimmer- und Holzbauarbeiten.....	45,67	110,8	113,4	115,3	117,2	116,9	117,4	117,8	118,8	120,1	2,7	1,1
Stahlbauarbeiten.....	7,38	108,0	108,2	109,3	109,7	108,9	110,2	110,9	112,3	112,8	3,6	0,4
Abdichtungsarbeiten.....	11,88	110,1	112,9	115,4	118,0	117,9	118,2	118,5	119,7	120,6	2,3	0,8
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten....	48,33	109,5	111,3	113,4	115,2	114,9	115,4	115,8	117,2	118,5	3,1	1,1
Klempnerarbeiten.....	16,24	110,6	113,3	115,8	117,7	117,2	117,9	118,6	120,6	121,9	4,0	1,1
Gerüstarbeiten.....	9,37	107,4	110,0	110,7	112,9	112,6	114,4	113,7	113,3	116,7	3,6	3,0
Ausbauarbeiten.....	544,68	107,9	110,0	112,2	114,8	114,5	115,1	115,6	117,0	117,9	3,0	0,8
Naturwerksteinarbeiten.....	8,69	104,2	105,2	106,9	109,0	108,7	109,3	109,5	111,1	111,5	2,6	0,4
Betonwerksteinarbeiten.....	0,46	105,1	106,6	109,6	110,3	110,1	110,6	111,0	112,5	112,9	2,5	0,4
Putz- und Stuckarbeiten.....	41,31	106,8	108,6	110,0	112,0	111,6	112,4	112,9	114,3	115,0	3,0	0,6
Wärmedämm-Verbundsysteme.....	32,34	107,7	109,8	111,1	113,9	113,3	114,5	115,3	117,8	118,5	4,6	0,6
Trockenbauarbeiten.....	25,29	107,2	109,3	111,2	113,2	112,7	113,8	114,2	115,1	115,8	2,8	0,6
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden.....	0,74	107,0	109,6	112,4	114,5	114,3	114,7	115,2	117,4	118,5	3,7	0,9
Fliesen- und Plattenarbeiten.....	28,77	107,1	109,6	111,8	114,7	114,3	115,1	115,5	116,4	117,5	2,8	0,9
Estricharbeiten.....	18,36	109,0	111,2	112,6	114,8	114,4	115,0	115,6	116,5	118,0	3,1	1,3
Tischlerarbeiten.....	96,33	107,4	108,1	110,1	112,5	112,4	112,7	112,8	114,1	114,8	2,1	0,6
Parkettarbeiten.....	25,09	104,3	105,5	106,8	108,4	108,2	108,5	108,9	109,3	109,6	1,3	0,3
Rollladenarbeiten.....	17,27	104,6	105,9	107,5	109,0	109,0	109,2	109,2	110,2	110,8	1,7	0,5
Metallbauarbeiten.....	35,49	108,2	111,2	114,1	116,4	116,2	116,5	117,2	118,9	120,4	3,6	1,3
Verglasungsarbeiten.....	10,44	106,7	107,7	108,8	111,5	111,4	111,3	112,4	113,3	113,8	2,2	0,4
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen....	16,78	105,0	106,2	108,3	110,7	110,5	111,1	111,3	112,6	113,4	2,6	0,7
Bodenbelagarbeiten.....	5,40	107,0	109,5	111,3	113,5	113,3	113,8	114,0	115,5	116,1	2,5	0,5
Tapezierarbeiten.....	7,71	104,8	106,9	109,0	111,3	110,9	111,6	112,2	114,1	114,6	3,3	0,4
Raumlufttechnische Anlagen.....	6,90	109,4	112,0	114,5	117,0	116,5	117,6	117,7	118,9	119,8	2,8	0,8
Heizanzl. u. zentrale Wassererwärmungsanzl.....	70,38	110,3	113,2	116,1	119,2	119,0	119,5	119,9	121,6	122,7	3,1	0,9
Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanzl. i. v. Geb.....	46,43	111,1	114,0	117,2	121,0	120,8	121,3	121,9	123,6	124,7	3,2	0,9
Nieder- und Mittelspannungsanzl. bis 36 kV.....	40,31	109,6	112,5	115,4	119,1	118,7	119,3	120,3	122,4	123,3	3,9	0,7
Gebäudeautomation.....	1,07	104,7	104,5	107,7	116,6	116,4	117,1	117,3	118,3	118,8	2,1	0,4
Blitzschutzanlagen.....	1,70	107,2	108,5	109,7	111,4	111,2	111,7	111,7	113,5	113,7	2,2	0,2
Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anl.....	3,65	111,6	115,8	119,8	123,6	123,1	124,0	124,7	126,7	128,9	4,7	1,7
Förder-, Aufzugsanzl., Fahrtreppen und -steige....	3,77	105,9	108,5	109,9	112,2	111,9	112,2	112,7	113,1	113,1	1,1	–

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

# 1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

## 1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk

2010 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index  in ‰	Jahresdurchschnitt				2016			2017		Veränderung Mai 2017 gegenüber	
		2013	2014	2015	2016	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Mai	Feb.
												2016
in %												
<b>Bürogebäude</b>												
<b>Bauleistungen am Bauwerk.....</b>	<b>1 000</b>	<b>107,6</b>	<b>109,6</b>	<b>111,4</b>	<b>113,9</b>	<b>113,7</b>	<b>114,2</b>	<b>114,6</b>	<b>116,0</b>	<b>117,0</b>	<b>2,9</b>	<b>0,9</b>
Rohbauarbeiten.....	341,93	106,8	108,3	109,3	111,0	111,0	111,5	111,7	113,0	114,2	2,9	1,1
Erdarbeiten.....	25,04	107,5	109,8	112,0	114,5	114,1	114,9	115,3	117,1	118,6	3,9	1,3
Verbauarbeiten.....	3,29	105,4	107,9	109,9	111,7	111,2	112,0	113,2	114,1	115,3	3,7	1,1
Entwässerungskanalarbeiten.....	7,68	107,6	109,5	112,0	113,9	113,6	114,3	114,5	115,5	116,9	2,9	1,2
Mauerarbeiten.....	36,14	104,6	106,1	107,2	108,5	108,3	108,7	109,1	110,0	110,9	2,4	0,8
Betonarbeiten.....	186,20	106,0	107,0	107,6	109,1	109,3	109,8	109,7	111,2	112,1	2,6	0,8
Zimmer- und Holzbauarbeiten.....	10,86	111,4	114,0	115,9	117,7	117,4	117,8	118,3	119,2	120,4	2,6	1,0
Stahlbauarbeiten.....	16,22	106,7	107,3	108,3	109,3	108,5	109,9	110,6	112,3	113,3	4,4	0,9
Abdichtungsarbeiten.....	5,03	110,4	113,1	115,7	118,1	118,1	118,4	118,6	119,8	120,9	2,4	0,9
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten....	35,39	110,1	111,9	114,1	115,9	115,7	116,0	116,5	118,3	120,2	3,9	1,6
Klempnerarbeiten.....	8,03	110,7	113,4	115,9	117,9	117,4	118,1	118,8	120,7	122,1	4,0	1,2
Gerüstarbeiten.....	8,05	107,4	110,0	110,7	112,9	112,6	114,4	113,7	113,3	116,7	3,6	3,0
Ausbauarbeiten.....	658,07	108,1	110,2	112,5	115,4	115,1	115,6	116,2	117,6	118,5	3,0	0,8
Naturwerksteinarbeiten.....	6,99	104,1	105,1	106,8	108,8	108,5	109,1	109,3	110,7	111,1	2,4	0,4
Betonwerksteinarbeiten.....	4,51	105,8	107,2	109,6	111,4	111,2	111,7	112,0	113,7	114,1	2,6	0,4
Putz- und Stuckarbeiten.....	20,54	106,7	108,5	110,0	111,9	111,5	112,4	112,8	114,3	114,9	3,0	0,5
Wärmedämm-Verbundsysteme.....	25,64	107,7	109,8	111,1	113,9	113,3	114,5	115,3	117,8	118,5	4,6	0,6
Trockenbauarbeiten.....	48,02	107,2	109,2	111,0	113,0	112,5	113,5	113,9	114,7	115,5	2,7	0,7
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden.....	7,44	107,7	109,5	111,6	114,0	113,8	114,3	114,8	116,5	118,4	4,0	1,6
Fliesen- und Plattenarbeiten.....	14,95	107,1	109,6	111,8	114,7	114,3	115,2	115,5	116,4	117,6	2,9	1,0
Estricharbeiten.....	23,65	109,1	111,3	112,7	114,9	114,5	115,1	115,7	116,6	118,2	3,2	1,4
Tischlerarbeiten.....	72,68	107,2	108,3	110,2	112,4	112,3	112,6	112,8	114,1	114,7	2,1	0,5
Parkettarbeiten.....	0,78	104,3	105,5	106,8	108,4	108,2	108,5	108,9	109,3	109,6	1,3	0,3
Rolladenarbeiten.....	14,69	105,0	106,6	108,2	110,1	110,1	110,3	110,3	111,2	111,7	1,5	0,4
Metallbauarbeiten.....	92,16	108,1	111,5	114,7	117,2	117,0	117,4	118,0	119,6	121,1	3,5	1,3
Verglasungsarbeiten.....	49,79	106,7	107,7	108,8	111,5	111,4	111,3	112,4	113,3	113,8	2,2	0,4
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen....	17,78	105,0	106,2	108,2	110,5	110,3	110,9	111,1	112,5	113,2	2,6	0,6
Bodenbelagarbeiten.....	17,02	107,1	109,6	111,4	113,5	113,4	113,8	114,0	115,4	116,1	2,4	0,6
Tapezierarbeiten.....	4,03	104,8	106,9	109,0	111,3	110,9	111,6	112,2	114,1	114,6	3,3	0,4
Raumlufttechnische Anlagen.....	24,84	109,1	111,6	114,1	116,6	116,1	117,2	117,3	118,5	119,4	2,8	0,8
Heiz anl. u. zentrale Wassererwärmungs anl.....	56,31	111,1	113,9	116,7	119,8	119,6	120,1	120,6	122,2	123,5	3,3	1,1
Gas-, Wasser- u. Entwässerungs anl. i. v. Geb.....	25,75	111,1	114,0	117,3	121,0	120,8	121,3	122,0	123,7	124,8	3,3	0,9
Nieder- und Mittelspannungs anl. bis 36 kV.....	82,69	109,7	112,4	115,4	119,1	118,7	119,3	120,4	122,4	123,3	3,9	0,7
Gebäudeautomation.....	35,03	107,0	108,5	111,1	116,3	116,2	116,6	117,0	118,4	119,1	2,5	0,6
Blitzschutzanlagen.....	3,43	107,2	108,5	109,7	111,4	111,2	111,7	111,7	113,5	113,7	2,2	0,2
Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anl.....	2,92	111,6	115,8	119,8	123,6	123,1	124,0	124,7	126,7	128,9	4,7	1,7
Förder-, Aufzugs anl., Fahrtreppen und -steige....	6,43	105,9	108,5	109,9	112,2	111,9	112,2	112,7	113,1	113,1	1,1	—

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

# 1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

## 1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk

2010 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Jahresdurchschnitt				2016			2017		Veränderung Mai 2017 gegenüber	
		2013	2014	2015	2016	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Mai 2016	Feb. 2017
	in ‰											
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>												
<b>Bauleistungen am Bauwerk.....</b>	<b>1 000</b>	<b>107,8</b>	<b>109,7</b>	<b>111,5</b>	<b>113,7</b>	<b>113,5</b>	<b>114,1</b>	<b>114,5</b>	<b>116,0</b>	<b>117,1</b>	<b>3,2</b>	<b>0,9</b>
Rohbauarbeiten.....	530,89	107,2	108,8	110,1	111,7	111,5	112,2	112,5	113,9	115,1	3,2	1,1
Erdarbeiten.....	45,46	107,0	109,5	111,5	113,8	113,4	114,3	114,6	116,3	117,9	4,0	1,4
Entwässerungskanalarbeiten.....	9,04	107,8	109,7	112,4	114,3	114,0	114,7	114,9	115,9	117,3	2,9	1,2
Mauerarbeiten.....	32,87	104,5	106,1	107,1	108,3	108,1	108,5	108,9	109,7	110,6	2,3	0,8
Betonarbeiten.....	230,71	105,9	107,1	107,8	109,4	109,6	110,0	110,0	111,4	112,3	2,5	0,8
Zimmer- und Holzbauarbeiten.....	28,61	111,4	114,1	116,1	118,0	117,7	118,2	118,6	119,6	121,0	2,8	1,2
Stahlbauarbeiten.....	71,39	106,9	107,5	108,5	109,4	108,5	109,9	110,7	112,3	113,2	4,3	0,8
Abdichtungsarbeiten.....	5,45	110,1	112,8	115,4	117,9	117,8	118,1	118,4	119,6	120,5	2,3	0,8
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten....	66,34	109,4	111,4	113,5	115,2	114,8	115,3	116,0	117,7	119,3	3,9	1,4
Klempnerarbeiten.....	31,52	111,9	114,7	117,4	119,2	118,7	119,3	120,1	122,2	123,6	4,1	1,1
Gerüstarbeiten.....	9,50	107,4	110,0	110,7	112,9	112,6	114,4	113,7	113,3	116,7	3,6	3,0
Ausbauarbeiten.....	469,11	108,5	110,8	113,2	116,0	115,7	116,3	116,9	118,4	119,4	3,2	0,8
Naturwerksteinarbeiten.....	3,28	104,1	105,0	106,5	108,5	108,2	109,0	109,2	110,5	110,9	2,5	0,4
Betonwerksteinarbeiten.....	0,72	106,2	107,6	109,7	112,0	111,8	112,3	112,6	114,4	114,9	2,8	0,4
Putz- und Stuckarbeiten.....	14,59	106,7	108,5	109,9	111,9	111,5	112,3	112,7	114,2	114,8	3,0	0,5
Wärmedämm-Verbundsysteme.....	12,57	107,7	109,8	111,1	113,9	113,3	114,5	115,3	117,8	118,5	4,6	0,6
Trockenbauarbeiten.....	19,80	107,1	109,2	111,1	113,2	112,6	113,7	114,2	115,0	115,8	2,8	0,7
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden.....	28,70	107,7	109,5	111,7	114,1	113,8	114,4	114,9	116,6	118,4	4,0	1,5
Fliesen- und Plattenarbeiten.....	17,86	107,1	109,6	111,8	114,7	114,4	115,2	115,5	116,4	117,6	2,8	1,0
Estricharbeiten.....	13,20	109,3	111,6	113,1	115,3	114,9	115,5	116,1	117,0	118,6	3,2	1,4
Tischlerarbeiten.....	23,71	107,4	108,2	110,1	112,5	112,4	112,7	112,8	114,1	114,7	2,0	0,5
Parkettarbeiten.....	2,46	104,3	105,5	106,8	108,4	108,2	108,5	108,9	109,3	109,6	1,3	0,3
Rolladenarbeiten.....	8,79	104,7	106,1	107,4	108,6	108,6	108,8	108,8	109,8	110,3	1,6	0,5
Metallbauarbeiten.....	74,85	107,9	110,9	113,7	116,0	115,8	116,2	116,9	118,6	120,0	3,6	1,2
Verglasungsarbeiten.....	18,70	106,7	107,7	108,8	111,5	111,4	111,3	112,4	113,3	113,8	2,2	0,4
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen....	13,64	104,8	106,0	107,7	109,9	109,7	110,2	110,5	111,7	112,4	2,5	0,6
Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten.....	0,98	104,3	105,6	106,7	109,1	108,9	109,5	109,8	111,2	111,7	2,6	0,4
Bodenbelagarbeiten.....	3,80	107,4	109,8	111,7	113,8	113,6	114,1	114,3	115,6	116,3	2,4	0,6
Tapezierarbeiten.....	1,61	104,8	106,9	109,0	111,3	110,9	111,6	112,2	114,1	114,6	3,3	0,4
Raumlufttechnische Anlagen.....	31,39	109,1	111,7	114,2	116,7	116,2	117,3	117,4	118,7	119,5	2,8	0,7
Heizanl. u. zentrale Wassererwärmungsanl.....	43,61	111,4	114,3	117,2	120,3	120,1	120,6	121,0	122,7	124,0	3,2	1,1
Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanl. i. v. Geb.....	28,58	111,4	114,4	117,6	121,2	121,0	121,5	122,1	123,7	124,9	3,2	1,0
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV..	72,34	110,1	112,8	115,7	119,4	119,0	119,6	120,7	122,8	123,7	3,9	0,7
Gebäudeautomation.....	14,44	106,9	108,3	111,1	116,7	116,5	117,0	117,3	118,7	119,4	2,5	0,6
Blitzschutzanlagen.....	3,33	107,2	108,5	109,7	111,4	111,2	111,7	111,7	113,5	113,7	2,2	0,2
Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anl.....	6,46	111,6	115,8	119,8	123,6	123,1	124,0	124,7	126,7	128,9	4,7	1,7
Förder-, Aufzugsanl., Fahrtreppen und -steige....	9,70	105,9	108,5	109,9	112,2	111,9	112,2	112,7	113,1	113,1	1,1	–

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

**1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer  
(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)**

1.3 Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) und Instandhaltung von Wohngebäuden  
2010 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index  in ‰	Jahresdurchschnitt				2016			2017		Veränderung Mai 2017 gegenüber		
		2013	2014	2015	2016	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Mai	Feb.	
												2016	2017
												in %	
<b>Außenanlagen für Wohngebäude</b>													
<b>Außenanlagen für Wohngebäude.....</b>	<b>1 000</b>	<b>106,5</b>	<b>108,3</b>	<b>110,2</b>	<b>112,3</b>	<b>112,0</b>	<b>112,6</b>	<b>113,1</b>	<b>114,3</b>	<b>115,7</b>	<b>3,3</b>	<b>1,2</b>	
<b>Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)</b>													
<b>Architektur- u. Ingenieurdienstleist. (baubezogen)...</b>	<b>1 000</b>	<b>113,4</b>	<b>122,6</b>	<b>123,9</b>	<b>126,1</b>	<b>125,8</b>	<b>126,3</b>	<b>126,7</b>	<b>128,1</b>	...	...	...	
darunter:													
Architekturdienstleistungen.....	322,80	118,4	132,2	134,1	136,6	136,3	137,0	137,4	138,8	...	...	...	
baubezogene Ingenieurdienstleistungen.....	459,91	114,4	124,4	125,7	127,4	127,1	127,7	128,0	129,5	...	...	...	
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>													
<b>Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen</b>													
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 000</b>	<b>109,0</b>	<b>111,5</b>	<b>114,0</b>	<b>116,8</b>	<b>116,6</b>	<b>117,1</b>	<b>117,6</b>	<b>119,3</b>	<b>120,3</b>	<b>3,2</b>	<b>0,8</b>	
Mauerarbeiten.....	3,31	105,4	107,6	109,0	110,7	110,2	111,0	111,4	112,4	113,4	2,9	0,9	
Zimmer- und Holzbauarbeiten.....	16,19	110,5	113,0	114,7	117,1	116,8	117,4	117,8	118,9	120,4	3,1	1,3	
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten.....	52,42	109,3	111,0	112,6	114,8	114,5	115,1	115,5	117,3	118,5	3,5	1,0	
Klempnerarbeiten.....	40,66	109,6	111,8	114,7	116,9	116,5	117,2	117,7	119,2	120,6	3,5	1,2	
Putz- und Stuckarbeiten.....	44,73	106,7	108,8	110,3	112,4	112,1	112,6	113,2	114,6	115,4	2,9	0,7	
Trockenbauarbeiten.....	38,34	108,0	110,2	112,3	114,7	114,1	115,3	115,5	117,0	117,7	3,2	0,6	
Tischlerarbeiten.....	49,22	108,2	111,5	113,3	114,6	114,6	114,6	114,7	116,0	116,5	1,7	0,4	
Rollladenarbeiten.....	14,33	104,4	105,7	107,6	109,0	108,9	109,1	109,2	110,6	111,4	2,3	0,7	
Metallbauarbeiten.....	0,91	107,3	110,5	113,5	116,2	116,0	116,5	117,0	119,0	120,4	3,8	1,2	
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen.....	118,51	105,6	107,2	109,2	111,9	111,8	112,3	112,6	114,2	115,3	3,1	1,0	
Bodenbelagarbeiten.....	83,84	107,0	109,4	111,3	113,5	113,3	113,8	114,0	115,6	116,3	2,6	0,6	
Raumlufttechnische Anlagen.....	7,23	109,6	112,2	114,9	117,5	117,0	118,1	118,2	119,4	120,3	2,8	0,8	
Heizanlagen u. zentrale Wassererwärmungsanl.....	265,11	110,6	113,4	116,3	119,3	119,1	119,7	120,1	121,9	123,2	3,4	1,1	
Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanl. in Geb.....	125,14	111,3	114,6	118,0	121,6	121,3	121,9	122,7	124,3	125,2	3,2	0,7	
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV.....	133,50	109,2	112,0	114,9	118,6	118,2	118,9	119,9	121,8	122,7	3,8	0,7	
Blitzschutzanlagen.....	6,56	107,2	108,5	109,7	111,4	111,2	111,7	111,7	113,5	113,7	2,2	0,2	
<b>Schönheitsreparaturen in einer Wohnung</b>													
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 000</b>	<b>105,8</b>	<b>107,8</b>	<b>109,9</b>	<b>112,8</b>	<b>112,7</b>	<b>113,2</b>	<b>113,5</b>	<b>115,3</b>	<b>116,2</b>	<b>3,1</b>	<b>0,8</b>	
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen.....	552,19	106,3	108,2	110,3	113,4	113,3	113,8	114,1	115,9	117,0	3,3	0,9	
Tapezierarbeiten.....	447,81	105,1	107,4	109,5	112,0	111,9	112,4	112,8	114,5	115,2	2,9	0,6	

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

**1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer  
(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)**

1.4 Ingenieurbau  
2010 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index  in ‰	Jahresdurchschnitt				2016			2017		Veränderung Mai 2017 gegenüber	
		2013	2014	2015	2016	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Mai	Feb.
												2016
in %												
<b>Straßenbau</b>												
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>108,9</b>	<b>110,3</b>	<b>111,4</b>	<b>112,4</b>	<b>112,1</b>	<b>112,7</b>	<b>113,1</b>	<b>114,6</b>	<b>116,2</b>	<b>3,7</b>	<b>1,4</b>
Erdarbeiten.....	351,78	106,3	107,9	110,2	112,8	112,5	113,2	113,7	115,3	117,3	4,3	1,7
Entwässerungskanalarbeiten.....	55,44	106,6	108,4	110,5	112,2	111,9	112,7	112,9	113,9	115,2	2,9	1,1
Verkehrswegebau, Oberbausch. ohne Bindem.....	146,06	107,0	109,7	112,1	114,1	114,1	114,7	115,0	116,2	117,6	3,1	1,2
Verkehrswegebau, Oberbausch. m. hydr. Binde.....	28,22	107,3	109,3	111,4	113,8	113,4	114,4	114,5	115,4	117,1	3,3	1,5
Verkehrswegebau, Oberbausch. aus Asphalt.....	338,57	113,7	114,4	113,2	111,7	111,2	111,6	112,2	113,9	115,2	3,6	1,1
Verkehrswegebau, Pflaster., Platten., Einfass.....	28,84	104,6	106,1	107,6	109,9	109,6	110,3	110,3	110,9	112,2	2,4	1,2
Mauerarbeiten.....	0,57	105,4	107,6	109,0	110,7	110,2	111,0	111,4	112,4	113,4	2,9	0,9
Betonarbeiten.....	27,69	105,0	106,3	105,3	106,9	106,8	107,5	107,9	109,1	110,0	3,0	0,8
Metallbauarbeiten.....	19,54	108,3	110,7	113,4	115,2	114,9	115,4	116,1	117,8	119,4	3,9	1,4
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen.....	3,29	104,5	105,7	106,8	108,7	108,5	109,0	109,4	110,4	111,0	2,3	0,5
<b>Brücken im Straßenbau</b>												
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>106,5</b>	<b>107,7</b>	<b>108,5</b>	<b>109,6</b>	<b>109,3</b>	<b>110,2</b>	<b>110,5</b>	<b>112,1</b>	<b>113,7</b>	<b>4,0</b>	<b>1,4</b>
Erdarbeiten.....	94,97	106,7	108,4	110,9	113,8	113,4	114,4	114,8	116,7	118,6	4,6	1,6
Verbauarbeiten.....	6,49	105,4	107,9	109,9	111,7	111,2	112,0	113,2	114,1	115,3	3,7	1,1
Ramm-, Rüttel- u. Pressarbeiten.....	59,38	104,1	105,3	105,2	105,4	105,1	105,8	106,2	107,0	107,9	2,7	0,8
Entwässerungskanalarbeiten.....	4,82	106,6	108,4	110,5	112,2	111,9	112,6	112,9	113,8	115,2	2,9	1,2
Verkehrswegebau, Oberbausch. ohne Bindem.....	2,05	107,1	109,1	110,4	112,0	111,6	112,4	113,0	114,3	115,9	3,9	1,4
Verkehrswegebau, Oberbausch. aus Asphalt.....	20,73	113,0	114,8	115,2	115,0	114,0	115,3	115,6	117,0	118,7	4,1	1,5
Verkehrswegebau, Pflaster., Platten., Einfass.....	10,65	104,7	106,2	107,7	110,1	109,8	110,5	110,5	111,1	112,5	2,5	1,3
Mauerarbeiten.....	4,41	104,9	106,6	107,9	109,3	109,0	109,5	110,0	110,9	111,9	2,7	0,9
Betonarbeiten.....	587,24	106,2	106,9	107,3	108,0	107,7	108,6	108,7	110,8	112,4	4,4	1,4
Stahlbauarbeiten.....	60,26	106,8	107,4	108,4	109,4	108,6	109,9	110,7	112,3	113,3	4,3	0,9
Abdichtungsarbeiten.....	16,58	110,7	113,5	116,0	118,5	118,5	118,7	118,9	120,1	121,3	2,4	1,0
Metallbauarbeiten.....	38,24	108,3	111,1	113,9	115,9	115,6	116,0	116,7	118,5	120,1	3,9	1,4
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen.....	12,50	104,6	105,7	107,0	108,9	108,7	109,2	109,6	110,7	111,3	2,4	0,5
Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten.....	7,03	104,3	105,6	106,7	109,1	108,9	109,5	109,8	111,2	111,7	2,6	0,4
Entwässerungsanlagen.....	11,28	109,8	112,8	115,8	119,5	119,2	119,9	120,6	122,1	122,9	3,1	0,7
Gerüstarbeiten.....	63,37	107,4	110,0	110,7	112,9	112,6	114,4	113,7	113,3	116,7	3,6	3,0
<b>Ortskanäle</b>												
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>106,4</b>	<b>108,0</b>	<b>110,1</b>	<b>111,9</b>	<b>111,5</b>	<b>112,2</b>	<b>112,6</b>	<b>113,8</b>	<b>115,3</b>	<b>3,4</b>	<b>1,3</b>
Erdarbeiten.....	345,18	105,1	106,4	109,6	112,1	111,7	112,5	113,0	114,6	116,6	4,4	1,7
Verbauarbeiten.....	4,26	105,4	107,9	109,9	111,7	111,2	112,0	113,2	114,1	115,3	3,7	1,1
Entwässerungskanalarbeiten.....	436,78	106,3	108,1	110,1	111,8	111,4	112,3	112,5	113,5	114,7	3,0	1,1
Verkehrswegebau, Oberbausch. ohne Bindem.....	46,55	107,0	109,6	111,6	113,5	113,4	114,0	114,5	115,7	117,1	3,3	1,2
Verkehrswegebau, Oberbausch. m. hydr. Binde.....	2,27	106,8	108,7	110,3	112,6	112,2	113,2	113,3	114,0	115,8	3,2	1,6
Verkehrswegebau, Oberbausch. aus Asphalt.....	76,74	113,7	114,3	113,2	111,8	111,3	111,7	112,3	114,0	115,4	3,7	1,2
Verkehrswegebau, Pflaster., Platten., Einfass.....	41,31	104,4	105,8	107,2	109,3	109,0	109,7	109,7	110,3	111,5	2,3	1,1
Mauerarbeiten.....	7,69	105,4	107,6	109,0	110,7	110,2	111,0	111,4	112,4	113,4	2,9	0,9
Betonarbeiten.....	30,92	105,0	106,0	106,8	108,3	108,3	108,6	108,8	110,0	110,9	2,4	0,8
Abdichtungsarbeiten.....	8,30	109,7	112,5	115,1	117,6	117,5	117,8	118,2	119,4	120,1	2,2	0,6

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.



**2 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer  
(Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

		Wohngebäude		
		insgesamt	davon nach Abschnitten	
			Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2007	Februar.....	94,6	94,9	94,4
	Mai.....	95,2	95,7	94,8
	August.....	95,7	96,2	95,3
	November.....	96,1	96,5	95,9
2008	Februar.....	97,1	97,4	96,9
	Mai.....	97,9	98,6	97,3
	August.....	98,9	100,1	98,0
	November.....	98,8	99,4	98,2
2009	Februar.....	99,1	99,4	98,8
	Mai.....	98,8	98,9	98,9
	August.....	99,0	99,0	99,0
	November.....	99,1	98,9	99,2
2010	Februar.....	99,2	98,8	99,5
	Mai.....	99,9	100,1	99,8
	August.....	100,3	100,4	100,2
	November.....	100,6	100,7	100,5
2011	Februar.....	101,8	101,8	101,8
	Mai.....	102,5	102,7	102,4
	August.....	103,2	103,2	103,1
	November.....	103,5	103,4	103,6
2012	Februar.....	104,6	104,6	104,7
	Mai.....	105,2	105,2	105,2
	August.....	105,7	105,7	105,8
	November.....	106,0	105,8	106,1
2013	Februar.....	106,8	106,3	107,2
	Mai.....	107,4	107,0	107,7
	August.....	107,8	107,3	108,2
	November.....	108,1	107,6	108,6
2014	Februar.....	108,9	108,4	109,3
	Mai.....	109,2	108,5	109,8
	August.....	109,6	108,9	110,2
	November.....	109,8	109,0	110,5
2015	Februar.....	110,6	109,5	111,5
	Mai.....	110,9	109,8	111,9
	August.....	111,4	110,2	112,4
	November.....	111,6	110,2	112,8
2016	Februar.....	112,5	110,7	114,0
	Mai.....	113,2	111,5	114,5
	August.....	113,7	112,1	115,1
	November.....	114,1	112,3	115,6
2017	Februar.....	115,4	113,5	117,0
	Mai.....	116,4	114,6	117,9

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

**2 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer**  
**Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent**  
**(Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

		Wohngebäude		
		insgesamt	davon nach Abschnitten	
			Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2007	Februar.....	7,1	7,4	6,9
	Mai.....	7,2	7,5	7,0
	August.....	6,5	6,4	6,4
	November.....	5,8	5,8	6,2
2008	Februar.....	2,6	2,6	2,6
	Mai.....	2,8	3,0	2,6
	August.....	3,3	4,1	2,8
	November.....	2,8	3,0	2,4
2009	Februar.....	2,1	2,1	2,0
	Mai.....	0,9	0,3	1,6
	August.....	0,1	-1,1	1,0
	November.....	0,3	-0,5	1,0
2010	Februar.....	0,1	-0,6	0,7
	Mai.....	1,1	1,2	0,9
	August.....	1,3	1,4	1,2
	November.....	1,5	1,8	1,3
2011	Februar.....	2,6	3,0	2,3
	Mai.....	2,6	2,6	2,6
	August.....	2,9	2,8	2,9
	November.....	2,9	2,7	3,1
2012	Februar.....	2,8	2,8	2,8
	Mai.....	2,6	2,4	2,7
	August.....	2,4	2,4	2,6
	November.....	2,4	2,3	2,4
2013	Februar.....	2,1	1,6	2,4
	Mai.....	2,1	1,7	2,4
	August.....	2,0	1,5	2,3
	November.....	2,0	1,7	2,4
2014	Februar.....	2,0	2,0	2,0
	Mai.....	1,7	1,4	1,9
	August.....	1,7	1,5	1,8
	November.....	1,6	1,3	1,7
2015	Februar.....	1,6	1,0	2,0
	Mai.....	1,6	1,2	1,9
	August.....	1,6	1,2	2,0
	November.....	1,6	1,1	2,1
2016	Februar.....	1,7	1,1	2,2
	Mai.....	2,1	1,5	2,3
	August.....	2,1	1,7	2,4
	November.....	2,2	1,9	2,5
2017	Februar.....	2,6	2,5	2,6
	Mai.....	2,8	2,8	3,0

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

**3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer  
(Langfristige Übersicht)**  
2010 = 100

	Wohngebäude		
	insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
1958.....	13,9	15,7	12,4
1959.....	14,6	16,7	12,9
1960.....	15,6	18,1	13,7
1961.....	16,8	19,3	14,8
1962.....	18,3	21,0	16,0
1963.....	19,1	22,2	16,8
1964.....	20,0	23,2	17,5
1965.....	21,0	24,0	18,5
1966.....	21,6	24,6	19,1
1967.....	21,1	24,0	18,9
1968.....	22,1	24,9	19,6
1969.....	23,3	26,6	20,5
1970.....	27,1	31,9	23,4
1971.....	30,0	35,0	25,9
1972.....	32,0	37,2	27,8
1973.....	34,3	39,4	30,2
1974.....	36,8	41,2	33,0
1975.....	37,7	41,5	34,4
1976.....	39,1	42,8	35,5
1977.....	40,8	45,0	37,2
1978.....	43,4	48,2	39,1
1979.....	47,2	53,1	41,6
1980.....	52,3	59,2	45,7
1981.....	55,3	62,3	48,7
1982.....	56,9	63,2	51,2
1983.....	58,1	64,0	52,7
1984.....	59,6	65,3	54,5
1985.....	59,8	65,0	55,3
1986.....	60,6	65,8	56,1
1987.....	61,7	66,8	57,5
1988.....	63,1	68,1	59,1
1989.....	65,4	70,5	61,3
1990.....	69,6	75,6	64,6
1991.....	74,5	80,8	68,7
1992.....	79,2	85,8	73,3
1993.....	83,1	89,7	77,4
1994.....	85,1	91,5	79,7
1995.....	87,1	93,3	82,0
1996.....	86,9	92,3	82,6
1997.....	86,3	90,8	82,6
1998.....	86,0	89,7	82,9
1999.....	85,7	89,1	82,9
2000.....	85,9	88,9	83,6
2001.....	85,9	87,9	84,4
2002.....	85,9	87,3	84,9
2003.....	85,9	86,8	85,3
2004.....	87,0	87,9	86,5

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

**3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer  
(Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

	Wohngebäude		
	insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2005.....	87,8	87,9	87,7
2006.....	89,5	89,8	89,2
2007.....	95,4	95,8	95,1
2008.....	98,2	98,9	97,6
2009.....	99,0	99,1	99,0
2010.....	100	100	100
2011.....	102,8	102,8	102,7
2012.....	105,4	105,3	105,5
2013.....	107,5	107,1	107,9
2014.....	109,4	108,7	110,0
2015.....	111,1	109,9	112,2
2016.....	113,4	111,7	114,8

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

**3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer**  
**Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent**  
**(Langfristige Übersicht)**  
2010 = 100

	Wohngebäude		
	insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
1958.....	—	—	—
1959.....	5,0	6,4	4,0
1960.....	6,8	8,4	6,2
1961.....	7,7	6,6	8,0
1962.....	8,9	8,8	8,1
1963.....	4,4	5,7	5,0
1964.....	4,7	4,5	4,2
1965.....	5,0	3,4	5,7
1966.....	2,9	2,5	3,2
1967.....	-2,3	-2,4	-1,0
1968.....	4,7	3,7	3,7
1969.....	5,4	6,8	4,6
1970.....	16,3	19,9	14,1
1971.....	10,7	9,7	10,7
1972.....	6,7	6,3	7,3
1973.....	7,2	5,9	8,6
1974.....	7,3	4,6	9,3
1975.....	2,4	0,7	4,2
1976.....	3,7	3,1	3,2
1977.....	4,3	5,1	4,8
1978.....	6,4	7,1	5,1
1979.....	8,8	10,2	6,4
1980.....	10,8	11,5	9,9
1981.....	5,7	5,2	6,6
1982.....	2,9	1,4	5,1
1983.....	2,1	1,3	2,9
1984.....	2,6	2,0	3,4
1985.....	0,3	-0,5	1,5
1986.....	1,3	1,2	1,4
1987.....	1,8	1,5	2,5
1988.....	2,3	1,9	2,8
1989.....	3,6	3,5	3,7
1990.....	6,4	7,2	5,4
1991.....	7,0	6,9	6,3
1992.....	6,3	6,2	6,7
1993.....	4,9	4,5	5,6
1994.....	2,4	2,0	3,0
1995.....	2,4	2,0	2,9
1996.....	-0,2	-1,1	0,7
1997.....	-0,7	-1,6	—
1998.....	-0,3	-1,2	0,4
1999.....	-0,3	-0,7	—
2000.....	0,2	-0,2	0,8
2001.....	—	-1,1	1,0
2002.....	—	-0,7	0,6
2003.....	—	-0,6	0,5
2004.....	1,3	1,3	1,4

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

**3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer**  
**Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent**  
**(Langfristige Übersicht)**

2010=100

	Wohngebäude		
	insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2005.....	0,9	—	1,4
2006.....	1,9	2,2	1,7
2007.....	6,6	6,7	6,6
2008.....	2,9	3,2	2,6
2009.....	0,8	0,2	1,4
2010.....	1,0	0,9	1,0
2011.....	2,8	2,8	2,7
2012.....	2,5	2,4	2,7
2013.....	2,0	1,7	2,3
2014.....	1,8	1,5	1,9
2015.....	1,6	1,1	2,0
2016.....	2,1	1,6	2,3

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

**4 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro-gebäude	Gewerbliche Betriebs-gebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2007 Februar.....	93,9	93,4	92,2	92,9	94,0	93,7	96,8
Mai.....	94,6	94,2	92,9	93,8	94,8	94,1	97,2
August.....	95,1	94,7	93,5	94,3	95,3	94,6	97,4
November....	95,6	95,3	94,1	94,8	95,7	94,9	97,6
2008 Februar.....	96,7	96,3	95,5	96,0	96,6	96,1	98,2
Mai.....	97,5	97,5	96,3	97,9	97,2	96,6	98,4
August.....	98,6	98,9	98,2	100,1	98,6	97,2	99,1
November....	98,6	98,8	98,7	99,3	98,9	97,5	99,0
2009 Februar.....	98,8	99,1	99,3	99,3	99,4	98,3	99,2
Mai.....	98,7	99,0	99,2	99,7	99,3	98,4	99,1
August.....	98,8	99,0	99,5	99,2	99,6	98,6	99,1
November....	98,9	98,9	99,6	98,7	99,6	98,7	99,3
2010 Februar.....	99,1	98,9	99,6	98,3	99,7	99,3	99,7
Mai.....	99,9	99,8	100,0	100,3	99,9	99,7	99,8
August.....	100,3	100,4	100,1	100,7	100,1	100,3	100,2
November....	100,6	100,9	100,3	100,7	100,3	100,7	100,3
2011 Februar.....	102,0	102,2	101,0	102,1	100,9	101,9	100,6
Mai.....	102,7	103,0	102,2	102,8	101,7	102,7	101,1
August.....	103,4	103,7	103,3	103,6	102,4	103,4	101,8
November....	103,7	103,9	103,6	103,5	102,6	103,9	102,0
2012 Februar.....	104,8	105,0	105,2	104,4	103,7	105,2	102,8
Mai.....	105,4	105,6	106,2	105,3	104,4	105,9	103,5
August.....	105,8	106,0	106,7	105,5	104,9	106,4	103,8
November....	106,1	106,4	107,2	105,6	105,1	106,9	104,4
2013 Februar.....	106,9	107,1	107,9	105,9	105,6	108,1	105,2
Mai.....	107,5	107,7	108,7	106,5	106,3	108,8	105,5
August.....	107,9	108,1	109,4	106,7	106,7	109,3	106,0
November....	108,2	108,3	109,6	106,9	106,9	109,7	106,3
2014 Februar.....	109,1	109,2	109,7	107,4	107,3	110,7	106,9
Mai.....	109,4	109,5	110,0	107,5	107,7	111,2	107,7
August.....	109,8	110,0	110,8	107,9	108,4	111,8	108,2
November....	110,0	110,2	110,8	107,9	108,4	112,2	108,4
2015 Februar.....	110,8	111,0	111,1	108,2	109,3	113,3	109,2
Mai.....	111,2	111,3	111,3	108,3	109,9	113,8	109,7
August.....	111,7	111,8	111,4	108,8	110,3	114,3	110,3
November....	112,0	112,0	111,6	108,7	110,7	114,7	110,5
2016 Februar.....	112,9	112,8	111,7	108,5	111,1	115,9	111,6
Mai.....	113,7	113,5	112,1	109,3	111,5	116,6	112,7
August.....	114,2	114,1	112,7	110,2	112,2	117,1	113,2
November....	114,6	114,5	113,1	110,5	112,6	117,6	113,5
2017 Februar.....	116,0	116,0	114,6	112,1	113,8	119,3	115,3
Mai.....	117,0	117,1	116,2	113,7	115,3	120,3	116,2

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

**4 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer**  
**Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent**  
**(Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro-gebäude	Gewerbliche Betriebs-gebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2007							
Februar.....	7,3	7,6	7,3	7,2	6,0	6,8	3,4
Mai.....	7,4	7,8	6,9	7,2	6,2	6,8	3,8
August.....	6,7	6,8	6,1	6,4	5,5	6,4	4,1
November....	6,2	6,4	6,0	5,9	5,4	5,9	4,1
2008							
Februar.....	3,0	3,1	3,6	3,3	2,8	2,6	1,4
Mai.....	3,1	3,5	3,7	4,4	2,5	2,7	1,2
August.....	3,7	4,4	5,0	6,2	3,5	2,7	1,7
November....	3,1	3,7	4,9	4,7	3,3	2,7	1,4
2009							
Februar.....	2,2	2,9	4,0	3,4	2,9	2,3	1,0
Mai.....	1,2	1,5	3,0	1,8	2,2	1,9	0,7
August.....	0,2	0,1	1,3	-0,9	1,0	1,4	—
November....	0,3	0,1	0,9	-0,6	0,7	1,2	0,3
2010							
Februar.....	0,3	-0,2	0,3	-1,0	0,3	1,0	0,5
Mai.....	1,2	0,8	0,8	0,6	0,6	1,3	0,7
August.....	1,5	1,4	0,6	1,5	0,5	1,7	1,1
November....	1,7	2,0	0,7	2,0	0,7	2,0	1,0
2011							
Februar.....	2,9	3,3	1,4	3,9	1,2	2,6	0,9
Mai.....	2,8	3,2	2,2	2,5	1,8	3,0	1,3
August.....	3,1	3,3	3,2	2,9	2,3	3,1	1,6
November....	3,1	3,0	3,3	2,8	2,3	3,2	1,7
2012							
Februar.....	2,7	2,7	4,2	2,3	2,8	3,2	2,2
Mai.....	2,6	2,5	3,9	2,4	2,7	3,1	2,4
August.....	2,3	2,2	3,3	1,8	2,4	2,9	2,0
November....	2,3	2,4	3,5	2,0	2,4	2,9	2,4
2013							
Februar.....	2,0	2,0	2,6	1,4	1,8	2,8	2,3
Mai.....	2,0	2,0	2,4	1,1	1,8	2,7	1,9
August.....	2,0	2,0	2,5	1,1	1,7	2,7	2,1
November....	2,0	1,8	2,2	1,2	1,7	2,6	1,8
2014							
Februar.....	2,1	2,0	1,7	1,4	1,6	2,4	1,6
Mai.....	1,8	1,7	1,2	0,9	1,3	2,2	2,1
August.....	1,8	1,8	1,3	1,1	1,6	2,3	2,1
November....	1,7	1,8	1,1	0,9	1,4	2,3	2,0
2015							
Februar.....	1,6	1,6	1,3	0,7	1,9	2,3	2,2
Mai.....	1,6	1,6	1,2	0,7	2,0	2,3	1,9
August.....	1,7	1,6	0,5	0,8	1,8	2,2	1,9
November....	1,8	1,6	0,7	0,7	2,1	2,2	1,9
2016							
Februar.....	1,9	1,6	0,5	0,3	1,6	2,3	2,2
Mai.....	2,2	2,0	0,7	0,9	1,5	2,5	2,7
August.....	2,2	2,1	1,2	1,3	1,7	2,4	2,6
November....	2,3	2,2	1,3	1,7	1,7	2,5	2,7
2017							
Februar.....	2,7	2,8	2,6	3,3	2,4	2,9	3,3
Mai.....	2,9	3,2	3,7	4,0	3,4	3,2	3,1

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.



**5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und  
Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer  
(Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro-gebäude	Gewerbliche Betriebs-gebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
1958.....	13,9	14,2	25,5	19,2	21,3	13,8	11,1
1959.....	14,6	14,8	27,0	20,2	23,0	14,1	11,8
1960.....	15,6	15,7	28,3	21,4	24,8	14,8	12,7
1961.....	16,7	16,7	29,7	22,4	26,6	15,9	14,2
1962.....	18,0	18,0	31,6	24,0	28,4	16,8	16,1
1963.....	18,9	18,8	32,9	24,8	29,6	17,4	17,1
1964.....	19,7	19,5	32,7	25,5	30,1	18,2	18,3
1965.....	20,5	20,3	30,9	25,9	29,4	18,9	19,5
1966.....	21,1	20,8	30,4	26,3	29,6	19,4	20,8
1967.....	20,6	19,8	29,1	25,4	28,3	19,2	20,7
1968.....	21,4	20,9	30,4	26,3	29,9	20,0	22,0
1969.....	22,7	22,7	31,7	28,5	31,4	20,9	23,0
1970.....	26,6	26,9	36,4	33,9	36,6	23,3	25,9
1971.....	29,3	29,8	39,3	36,8	39,8	25,7	29,1
1972.....	31,2	31,3	39,8	38,3	41,1	27,1	31,2
1973.....	33,4	33,1	41,0	40,4	42,7	29,0	33,5
1974.....	35,7	35,1	44,9	42,5	45,6	31,9	36,6
1975.....	36,5	36,1	46,0	43,1	46,4	33,6	38,2
1976.....	37,7	37,6	46,8	44,2	47,2	34,7	39,7
1977.....	39,5	39,1	48,0	46,0	48,9	36,3	41,6
1978.....	41,6	41,2	51,2	49,0	52,3	38,1	44,2
1979.....	45,0	44,5	56,5	53,5	57,6	40,5	47,0
1980.....	49,6	49,1	63,6	58,7	64,0	44,1	50,8
1981.....	52,6	52,1	65,4	61,2	65,8	47,0	54,4
1982.....	54,6	54,2	63,8	62,2	64,6	49,3	56,4
1983.....	55,9	55,4	63,3	62,8	64,6	50,9	58,2
1984.....	57,5	56,7	64,2	63,6	65,7	52,5	60,0
1985.....	58,0	57,2	65,3	63,8	65,9	53,5	61,0
1986.....	59,0	58,4	66,7	65,0	67,4	54,5	62,4
1987.....	60,4	59,7	67,5	66,1	68,5	55,9	64,0
1988.....	61,9	60,9	68,2	67,2	69,6	57,4	65,8
1989.....	64,1	63,1	69,6	69,5	71,6	59,5	67,9
1990.....	67,9	67,0	74,0	73,8	76,4	62,5	71,4
1991.....	72,2	71,1	78,9	77,9	82,0	66,6	75,7
1992.....	76,6	75,4	83,2	81,6	87,3	71,7	81,6
1993.....	80,2	78,8	85,0	84,3	90,6	76,0	86,5
1994.....	82,1	80,4	85,4	85,4	91,6	78,4	89,1
1995.....	84,0	82,2	86,0	86,5	92,5	80,7	91,8
1996.....	84,1	82,4	84,5	86,0	91,0	81,7	93,0
1997.....	83,6	82,0	83,0	84,7	89,3	82,0	93,5
1998.....	83,6	82,2	82,2	84,3	88,4	82,7	94,1
1999.....	83,5	81,8	82,1	83,6	88,0	82,9	94,0
2000.....	84,1	82,5	84,0	83,9	88,3	83,4	94,4
2001.....	84,4	82,8	84,5	83,7	88,1	84,0	94,7
2002.....	84,5	82,9	84,3	83,2	87,9	84,4	94,5
2003.....	84,6	83,1	84,0	82,8	87,5	84,8	93,7
2004.....	85,8	84,4	84,0	84,4	87,5	85,7	93,6

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

**5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro-gebäude	Gewerbliche Betriebs-gebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2005.....	86,9	86,1	84,4	86,2	87,6	87,0	93,2
2006.....	88,7	88,1	87,4	88,1	89,8	88,6	93,7
2007.....	94,8	94,4	93,2	94,0	95,0	94,3	97,3
2008.....	97,9	97,9	97,2	98,3	97,8	96,9	98,7
2009.....	98,8	99,0	99,4	99,2	99,5	98,5	99,2
2010.....	100	100	100	100	100	100	100
2011.....	103,0	103,2	102,5	103,0	101,9	103,0	101,4
2012.....	105,5	105,8	106,3	105,2	104,5	106,1	103,6
2013.....	107,6	107,8	108,9	106,5	106,4	109,0	105,8
2014.....	109,6	109,7	110,3	107,7	108,0	111,5	107,8
2015.....	111,4	111,5	111,4	108,5	110,1	114,0	109,9
2016.....	113,9	113,7	112,4	109,6	111,9	116,8	112,8

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

**5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und  
Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer  
Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent (Langfristige Übersicht)  
2010 = 100**

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro- gebäude	Gewerbliche Betriebs- gebäude	Straßen- bau	Brücken im Straßenbau	Orts- kanäle	Wohnge- bäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
1958 .....	—	—	—	—	—	—	—
1959.....	5,0	4,2	5,9	5,2	8,0	2,2	6,3
1960.....	6,8	6,1	4,8	5,9	7,8	5,0	7,6
1961.....	7,1	6,4	4,9	4,7	7,3	7,4	11,8
1962.....	7,8	7,8	6,4	7,1	6,8	5,7	13,4
1963.....	5,0	4,4	4,1	3,3	4,2	3,6	6,2
1964.....	4,2	3,7	-0,6	2,8	1,7	4,6	7,0
1965.....	4,1	4,1	-5,5	1,6	-2,3	3,8	6,6
1966.....	2,9	2,5	-1,6	1,5	0,7	2,6	6,7
1967.....	-2,4	-4,8	-4,3	-3,4	-4,4	-1,0	-0,5
1968.....	3,9	5,6	4,5	3,5	5,7	4,2	6,3
1969.....	6,1	8,6	4,3	8,4	5,0	4,5	4,5
1970.....	17,2	18,5	14,8	18,9	16,6	11,5	12,6
1971.....	10,2	10,8	8,0	8,6	8,7	10,3	12,4
1972.....	6,5	5,0	1,3	4,1	3,3	5,4	7,2
1973.....	7,1	5,8	3,0	5,5	3,9	7,0	7,4
1974.....	6,9	6,0	9,5	5,2	6,8	10,0	9,3
1975.....	2,2	2,8	2,4	1,4	1,8	5,3	4,4
1976.....	3,3	4,2	1,7	2,6	1,7	3,3	3,9
1977.....	4,8	4,0	2,6	4,1	3,6	4,6	4,8
1978.....	5,3	5,4	6,7	6,5	7,0	5,0	6,3
1979.....	8,2	8,0	10,4	9,2	10,1	6,3	6,3
1980.....	10,2	10,3	12,6	9,7	11,1	8,9	8,1
1981.....	6,0	6,1	2,8	4,3	2,8	6,6	7,1
1982.....	3,8	4,0	-2,4	1,6	-1,8	4,9	3,7
1983.....	2,4	2,2	-0,8	1,0	—	3,2	3,2
1984.....	2,9	2,3	1,4	1,3	1,7	3,1	3,1
1985.....	0,9	0,9	1,7	0,3	0,3	1,9	1,7
1986.....	1,7	2,1	2,1	1,9	2,3	1,9	2,3
1987.....	2,4	2,2	1,2	1,7	1,6	2,6	2,6
1988.....	2,5	2,0	1,0	1,7	1,6	2,7	2,8
1989.....	3,6	3,6	2,1	3,4	2,9	3,7	3,2
1990.....	5,9	6,2	6,3	6,2	6,7	5,0	5,2
1991.....	6,3	6,1	6,6	5,6	7,3	6,6	6,0
1992.....	6,1	6,0	5,4	4,7	6,5	7,7	7,8
1993.....	4,7	4,5	2,2	3,3	3,8	6,0	6,0
1994.....	2,4	2,0	0,5	1,3	1,1	3,2	3,0
1995.....	2,3	2,2	0,7	1,3	1,0	2,9	3,0
1996.....	0,1	0,2	-1,7	-0,6	-1,6	1,2	1,3
1997.....	-0,6	-0,5	-1,8	-1,5	-1,9	0,4	0,5
1998.....	—	0,2	-1,0	-0,5	-1,0	0,9	0,6
1999.....	-0,1	-0,5	-0,1	-0,8	-0,5	0,2	-0,1
2000.....	0,7	0,9	2,3	0,4	0,3	0,6	0,4
2001.....	0,4	0,4	0,6	-0,2	-0,2	0,7	0,3
2002.....	0,1	0,1	-0,2	-0,6	-0,2	0,5	-0,2
2003.....	0,1	0,2	-0,4	-0,5	-0,5	0,5	-0,8
2004.....	1,4	1,6	—	1,9	—	1,1	-0,1

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

**5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer**  
**Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent (Langfristige Übersicht)**  
 2010 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro-gebäude	Gewerbliche Betriebs-gebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2005.....	1,3	2,0	0,5	2,1	0,1	1,5	-0,4
2006.....	2,1	2,3	3,6	2,2	2,5	1,8	0,5
2007.....	6,9	7,2	6,6	6,7	5,8	6,4	3,8
2008.....	3,3	3,7	4,3	4,6	2,9	2,8	1,4
2009.....	0,9	1,1	2,3	0,9	1,7	1,7	0,5
2010.....	1,2	1,0	0,6	0,8	0,5	1,5	0,8
2011.....	3,0	3,2	2,5	3,0	1,9	3,0	1,4
2012.....	2,4	2,5	3,7	2,1	2,6	3,0	2,2
2013.....	2,0	1,9	2,4	1,2	1,8	2,7	2,1
2014.....	1,9	1,8	1,3	1,1	1,5	2,3	1,9
2015.....	1,6	1,6	1,0	0,7	1,9	2,2	1,9
2016.....	2,2	2,0	0,9	1,0	1,6	2,5	2,6

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

**6 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

	Außenanlagen für Wohngebäude <sup>l2</sup>	Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) <sup>l1</sup>		
		insgesamt <sup>l3</sup>	darunter	
			Architekturdienstleistungen	baubezogene Ingenieurdienstleistungen
2007 Februar.....	94,6	89,5	86,4	88,4
Mai.....	95,3	89,9	87,0	88,9
August.....	95,3	90,2	87,3	89,2
November.....	96,3	90,5	87,7	89,6
2008 Februar.....	97,5	91,2	88,5	90,4
Mai.....	97,9	91,7	89,2	91,1
August.....	99,0	92,4	90,1	92,1
November.....	98,9	92,4	90,1	92,0
2009 Februar.....	99,3	92,9	90,2	92,3
Mai.....	99,2	92,8	90,1	92,2
August.....	99,4	93,0	90,2	92,3
November.....	99,6	99,6	99,1	100,4
2010 Februar.....	99,7	99,3	99,2	99,3
Mai.....	99,9	99,9	99,9	100,0
August.....	100,1	100,3	100,3	100,3
November.....	100,3	100,5	100,5	100,5
2011 Februar.....	100,9	101,3	101,6	101,3
Mai.....	101,8	102,0	102,3	102,0
August.....	102,4	102,5	102,8	102,6
November.....	102,6	102,7	103,1	102,7
2012 Februar.....	103,7	103,5	104,0	103,6
Mai.....	104,1	104,0	104,6	104,1
August.....	104,6	104,4	105,0	104,5
November.....	105,0	104,5	105,2	104,6
2013 Februar.....	105,7	105,1	105,9	105,3
Mai.....	106,4	105,5	106,4	105,8
August.....	106,9	121,3	130,5	123,2
November.....	107,1	121,6	130,8	123,4
2014 Februar.....	107,6	122,2	131,7	124,0
Mai.....	108,0	122,4	132,0	124,2
August.....	108,7	122,8	132,5	124,6
November.....	108,7	122,9	132,7	124,7
2015 Februar.....	109,4	123,6	133,5	125,3
Mai.....	110,1	123,7	133,9	125,6
August.....	110,5	124,0	134,4	125,9
November.....	110,9	124,2	134,7	126,1
2016 Februar.....	111,3	125,4	135,6	126,6
Mai.....	112,0	125,8	136,3	127,1
August.....	112,6	126,3	137,0	127,7
November.....	113,1	126,7	137,4	128,0
2017 Februar.....	114,3	128,1	138,8	129,5
Mai.....	115,7	...	...	...

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1 Bis 2004 Leistungen im Rahmen des Neubaus von Wohngebäuden.

2 August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

3 Einschließlich andere baubezogene Dienstleistungen.

**7 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)**  
 einschl. Umsatzsteuer  
 (Langfristige Übersicht)  
 2010 = 100

	Außenanlagen für Wohngebäude	Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) <sup>1</sup>		
		insgesamt <sup>2</sup>	darunter	
			Architektur- dienstleistungen	baubezogene Ingenieur- dienstleistungen
1968.....	24,8	—	22,9	26,0
1969.....	25,9	—	24,0	27,3
1970.....	29,6	—	27,3	31,3
1971.....	32,7	—	29,4	33,4
1972.....	34,1	—	30,6	34,9
1973.....	36,4	—	31,9	36,5
1974.....	39,7	—	33,1	37,8
1975.....	41,2	—	33,7	38,0
1976.....	42,5	—	34,9	39,0
1977.....	45,0	—	36,5	40,4
1978.....	47,8	—	38,3	42,6
1979.....	52,0	—	41,3	46,1
1980.....	57,9	—	45,3	50,3
1981.....	60,5	—	47,6	52,3
1982.....	60,6	—	51,7	56,1
1983.....	61,2	—	52,7	56,8
1984.....	62,4	—	53,8	57,7
1985.....	63,0	—	54,2	57,6
1986.....	64,4	—	54,8	58,2
1987.....	65,6	—	55,6	58,9
1988.....	66,8	—	56,4	59,8
1989.....	68,5	—	57,8	61,4
1990.....	72,7	—	60,3	64,8
1991.....	77,4	—	69,2	75,2
1992.....	82,3	—	73,9	80,5
1993.....	85,4	—	76,9	83,4
1994.....	86,6	—	78,3	84,9
1995.....	87,9	—	79,8	86,1
1996.....	87,7	—	79,7	85,4
1997.....	87,0	—	79,2	84,4
1998.....	86,9	—	79,1	83,6
1999.....	86,7	—	78,9	83,2
2000.....	87,4	—	79,1	83,1
2001.....	87,8	—	79,1	82,3
2002.....	87,6	—	79,1	81,8
2003.....	87,1	—	79,1	81,6
2004.....	87,6	—	79,9	82,3

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1 Bis 2004 Leistungen im Rahmen des Neubaus von Wohngebäuden.

2 Einschließlich andere baubezogene Dienstleistungen.

**7 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

	Außenanlagen für Wohngebäude <sup>12</sup>	Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) <sup>11</sup>		
		insgesamt <sup>13</sup>	darunter	
			Architektur-dienstleistungen	baubezogene Ingenieur-dienstleistungen
2005.....	88,4	84,0	80,6	82,6
2006.....	90,2	85,3	82,0	84,3
2007.....	95,4	90,0	87,1	89,0
2008.....	98,3	91,9	89,5	91,4
2009.....	99,4	94,6	92,4	94,3
2010.....	100	100	100	100
2011.....	101,9	102,1	102,5	102,2
2012.....	104,4	104,1	104,7	104,2
2013.....	106,5	113,4	118,4	114,4
2014.....	108,3	122,6	132,2	124,4
2015.....	110,2	123,9	134,1	125,7
2016.....	112,3	126,1	136,6	127,4

1 Bis 2004 Leistungen im Rahmen des Neubaus von Wohngebäuden.

2 August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

3 Einschließlich andere baubezogene Dienstleistungen.

**8 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart einschl. Umsatzsteuer  
(Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

		Vorgefertigte Bauart ohne Unterkellerung <sup>1</sup>		
		Index	Veränderung gegenüber der	
			Vorjahresperiode in %	Vorperiode
2007	Februar.....	90,7	5,0	3,1
	Mai.....	92,4	6,3	1,9
	August.....	92,2	5,9	-0,2
	November.....	94,1	6,9	2,1
2008	Februar.....	94,2	3,9	0,1
	Mai.....	94,6	2,4	0,4
	August.....	94,9	2,9	0,3
	November.....	95,6	1,6	0,7
2009	Februar.....	95,7	1,6	0,1
	Mai.....	97,1	2,6	1,5
	August.....	97,4	2,6	0,3
	November.....	98,9	3,5	1,5
2010	Februar.....	99,3	3,8	0,4
	Mai.....	99,8	2,8	0,5
	August.....	100,5	3,2	0,7
	November.....	100,7	1,8	0,2
2011	Februar.....	101,7	2,4	1,0
	Mai.....	102,9	3,1	1,2
	August.....	103,7	3,2	0,8
	November.....	103,9	3,2	0,2
2012	Februar.....	105,2	3,4	1,3
	Mai.....	105,8	2,8	0,6
	August.....	106,1	2,3	0,3
	November.....	106,3	2,3	0,2
2013	Februar.....	107,9	2,6	1,5
	Mai.....	109,5	3,5	1,5
	August.....	110,1	3,8	0,5
	November.....	111,2	4,6	1,0
2014	Februar.....	113,2	4,9	1,8
	Mai.....	112,1	2,4	-1,0
	August.....	112,6	2,3	0,4
	November.....	112,7	1,3	0,1
2015	Februar.....	114,3	1,0	1,4
	Mai.....	114,9	2,5	0,5
	August.....	115,4	2,5	0,4
	November.....	115,6	2,6	0,2
2016	Februar.....	117,8	3,1	1,9
	Mai.....	119,8	4,3	1,7
	August.....	120,1	4,1	0,3
	November.....	120,8	4,5	0,6
2017	Februar.....	123,3	4,7	2,1
	Mai.....	124,2	3,7	0,7

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

<sup>1</sup> Bis 2004 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen und Bauunternehmen.

Ab 2005 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen.



**9 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart einschl. Umsatzsteuer  
(Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

	Vorgefertigte Bauart ohne Unterkellerung <sup>1</sup>	
	Index	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1968.....	19,2	—
1969.....	19,8	3,1
1970.....	21,1	6,6
1971.....	22,9	8,5
1972.....	24,4	6,6
1973.....	25,6	4,9
1974.....	27,3	6,6
1975.....	29,3	7,3
1976.....	30,6	4,4
1977.....	32,2	5,2
1978.....	34,2	6,2
1979.....	36,9	7,9
1980.....	40,6	10,0
1981.....	44,0	8,4
1982.....	46,3	5,2
1983.....	48,6	5,0
1984.....	50,4	3,7
1985.....	50,7	0,6
1986.....	51,4	1,4
1987.....	52,7	2,5
1988.....	54,1	2,7
1989.....	55,7	3,0
1990.....	58,9	5,7
1991.....	62,4	5,9
1992.....	68,1	9,1
1993.....	73,5	7,9
1994.....	76,3	3,8
1995.....	78,5	2,9
1996.....	79,5	1,3
1997.....	79,6	0,1
1998.....	81,0	1,8
1999.....	81,1	0,1
2000.....	81,5	0,5
2001.....	82,4	1,1
2002.....	82,9	0,6
2003.....	83,3	0,5
2004.....	84,0	0,8

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1 Bis 2004 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen und Bauunternehmen.

Ab 2005 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen;

Mittelwert aus 12 Erhebungsmonaten.

**9 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart einschl. Umsatzsteuer  
(Langfristige Übersicht)**

2010 = 100

	Vorgefertigte Bauart ohne Unterkellerung <sup>1</sup>	
	Index	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2005.....	84,7	0,8
2006.....	87,1	2,8
2007.....	92,4	6,1
2008.....	94,8	2,6
2009.....	97,4	2,7
2010.....	100	2,7
2011.....	103,1	3,1
2012.....	105,8	2,6
2013.....	109,8	3,8
2014.....	112,8	2,7
2015.....	115,0	2,0
2016.....	119,6	4,0

1 Bis 2004 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen und Bauunternehmen.  
Ab 2005 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen;  
Mittelwert aus 12 Erhebungsmonaten.

## 10 Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude einschl. Umsatzsteuer

	1913 = 1 Mark		1914 = 1 Mark	
	DM	EUR	DM	EUR
2011 Februar .....	25,515	13,046	23,891	12,215
Mai .....	25,690	13,135	24,056	12,300
August .....	25,866	13,225	24,220	12,383
November .....	25,941	13,263	24,290	12,419
2012 Februar .....	26,216	13,404	24,548	12,551
Mai .....	26,367	13,481	24,689	12,623
August .....	26,492	13,545	24,807	12,684
November .....	26,567	13,583	24,877	12,719
2013 Februar .....	26,768	13,686	25,065	12,816
Mai .....	26,918	13,763	25,205	12,887
August .....	27,018	13,814	25,299	12,935
November .....	27,094	13,853	25,370	12,971
2014 Februar .....	27,294	13,955	25,558	13,068
Mai .....	27,369	13,994	25,628	13,103
August .....	27,470	14,045	25,722	13,151
November .....	27,520	14,071	25,769	13,175
2015 Februar .....	27,720	14,173	25,956	13,271
Mai .....	27,795	14,211	26,027	13,307
August .....	27,921	14,276	26,144	13,367
November .....	27,971	14,301	26,191	13,391
2016 Februar .....	28,196	14,416	26,402	13,499
Mai .....	28,372	14,506	26,567	13,583
August .....	28,497	14,570	26,684	13,643
November .....	28,597	14,621	26,778	13,691
2017 Februar .....	28,923	14,788	27,083	13,847
Mai .....	29,174	14,916	27,318	13,967
1999.....	21,474	10,980	20,108	10,281
2000.....	21,545	11,016	20,174	10,315
2001.....	21,529	11,007	20,159	10,307
2002.....	21,518	11,002	20,149	10,302
2003.....	21,529	11,008	20,159	10,307
2004.....	21,809	11,151	20,422	10,442
2005.....	22,003	11,250	20,603	10,534
2006.....	22,421	11,464	20,995	10,735
2007.....	23,917	12,229	22,395	11,451
2008.....	24,599	12,577	23,034	11,777
2009.....	24,808	12,684	23,230	11,877
2010.....	25,064	12,815	23,469	11,999
2011.....	25,753	13,167	24,114	12,329
2012.....	26,411	13,503	24,730	12,644
2013.....	26,950	13,779	25,235	12,902
2014.....	27,413	14,016	25,669	13,124
2015.....	27,852	14,240	26,080	13,334
2016.....	28,416	14,528	26,608	13,604

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein geschätzt.

Die Relation der ab 1999 in DM und EUR vorliegenden Werte beträgt einheitlich 1,95583.

## 10 Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude einschl. Umsatzsteuer

	1913 = 1 Mark	1914 = 1 Mark		1913 = 1 Mark	1914 = 1 Mark
1913.....	1	0,936	1919.....	3,735	3,497
1914.....	1,068	1	1920.....	10,680	10,000
1915.....	1,197	1,121	1921.....	18,030	16,880
1916.....	1,320	1,236	1922 <sup>1</sup> .....	—	—
1917.....	1,639	1,535	1923 <sup>1</sup> .....	—	—
1918.....	2,272	2,127			
<b>Rentenmark/Reichsmark</b>					
1924.....	1,381	1,293	1937.....	1,340	1,255
1925.....	1,701	1,592	1938.....	1,354	1,268
1926.....	1,653	1,548	1939.....	1,374	1,287
1927.....	1,673	1,567	1940.....	1,395	1,306
1928.....	1,748	1,637	1941.....	1,463	1,369
1929.....	1,776	1,662	1942.....	1,585	1,484
1930.....	1,701	1,592	1943.....	1,619	1,516
1931.....	1,558	1,459	1944.....	1,653	1,548
1932.....	1,320	1,236	1945.....	1,707	1,599
1933.....	1,252	1,172	1946.....	1,823	1,707
1934.....	1,313	1,229	1947.....	2,129	1,994
1935.....	1,313	1,229	1948 <sup>2</sup> .....	—	—
1936.....	1,313	1,229			
<b>Deutsche Mark</b>					
1949.....	2,626	2,459	1974.....	9,226	8,639
1950.....	2,503	2,344	1975.....	9,446	8,844
1951.....	2,898	2,713	1976.....	9,771	9,150
1952.....	3,088	2,892	1977.....	10,245	9,593
1953.....	2,986	2,796	1978.....	10,878	10,186
1954.....	3,000	2,809	1979.....	11,833	11,080
1955.....	3,163	2,962	1980.....	13,097	12,263
1956.....	3,245	3,038	1981.....	13,863	12,981
1957.....	3,361	3,146	1982.....	14,263	13,355
1958.....	3,469	3,248	1983.....	14,564	13,637
1959.....	3,653	3,420	1984.....	14,924	13,974
1960.....	3,925	3,675	1985.....	14,987	14,033
1961.....	4,224	3,955	1986.....	15,193	14,226
1962.....	4,571	4,280	1987.....	15,482	14,496
1963.....	4,810	4,503	1988.....	15,811	14,805
1964.....	5,034	4,713	1989.....	16,389	15,345
1965.....	5,245	4,911	1990.....	17,445	16,334
1966.....	5,415	5,070	1991.....	18,656	17,469
1967.....	5,299	4,962	1992.....	19,850	18,587
1968.....	5,524	5,172	1993.....	20,830	19,504
1969.....	5,840	5,468	1994.....	21,329	19,971
1970.....	6,803	6,369	1995.....	21,829	20,440
1971.....	7,505	7,027	1996.....	21,791	20,405
1972.....	8,012	7,502	1997.....	21,627	20,252
1973.....	8,600	8,053	1998.....	21,551	20,180

1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand),

1945 bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1 Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Jahresdurchschnitte veröffentlicht.

2 Für den Jahresdurchschnitt wurden 2,810 (1913 = 1 M) bzw. 2,631 (1914 = 1 M) als Mittelwert der Ergebnisse auf Basis der Reichsmark bzw. Deutsche Mark ermittelt.

## 11 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer

	Baukosten insgesamt			Darunter						
				Materialkosten			Arbeitskosten <sup>1</sup>			
	2010 = 100	Veränderung gegenüber dem		2010 = 100	Veränderung gegenüber dem		2010 = 100	Veränderung gegenüber dem		
		Vorjahres-	Vor-		Vorjahres-	Vor-		Vorjahres-	Vor-	
quartal		quartal	quartal		quartal	quartal		quartal		
	in %			in %			in %			
2006	1. Vierteljahr.....	91,1	2,0	2,0	89,4	2,2	1,0	93,0	1,8	3,7
	2. Vierteljahr.....	90,6	1,1	-0,5	90,8	3,8	1,6	89,5	-2,7	-3,8
	3. Vierteljahr.....	91,5	2,1	1,0	92,8	5,6	2,2	88,9	-2,6	-0,7
	4. Vierteljahr.....	92,6	3,7	1,2	93,7	5,9	1,0	90,4	0,8	1,7
2007	1. Vierteljahr.....	93,5	2,6	1,0	95,1	6,4	1,5	90,8	-2,4	0,4
	2. Vierteljahr.....	94,6	4,4	1,2	97,0	6,8	2,0	90,5	1,1	-0,3
	3. Vierteljahr.....	94,9	3,7	0,3	96,3	3,8	-0,7	92,4	3,9	2,1
	4. Vierteljahr.....	94,6	2,2	-0,3	95,2	1,6	-1,1	93,3	3,2	1,0
2008	1. Vierteljahr.....	95,8	2,5	1,3	96,7	1,7	1,6	93,9	3,4	0,6
	2. Vierteljahr.....	97,5	3,1	1,8	99,5	2,6	2,9	94,0	3,9	0,1
	3. Vierteljahr.....	99,0	4,3	1,5	101,1	5,0	1,6	95,6	3,5	1,7
	4. Vierteljahr.....	97,9	3,5	-1,1	98,1	3,0	-3,0	97,4	4,4	1,9
2009	1. Vierteljahr.....	98,1	2,4	0,2	97,4	0,7	-0,7	98,8	5,2	1,4
	2. Vierteljahr.....	97,6	0,1	-0,5	97,1	-2,4	-0,3	98,2	4,5	-0,6
	3. Vierteljahr.....	97,7	-1,3	0,1	97,1	-4,0	—	98,5	3,0	0,3
	4. Vierteljahr.....	98,2	0,3	0,5	97,2	-0,9	0,1	99,6	2,3	1,1
2010	1. Vierteljahr.....	98,6	0,5	0,4	97,7	0,3	0,5	100,0	1,2	0,4
	2. Vierteljahr.....	100,0	2,5	1,4	100,3	3,3	2,7	99,5	1,3	-0,5
	3. Vierteljahr.....	100,1	2,5	0,1	100,5	3,5	0,2	99,6	1,1	0,1
	4. Vierteljahr.....	101,3	3,2	1,2	101,6	4,5	1,1	100,9	1,3	1,3
2011	1. Vierteljahr.....	102,4	3,9	1,1	103,5	5,9	1,9	100,7	0,7	-0,2
	2. Vierteljahr.....	103,6	3,6	1,2	104,4	4,1	0,9	102,3	2,8	1,6
	3. Vierteljahr.....	104,0	3,9	0,4	105,0	4,5	0,6	102,5	2,9	0,2
	4. Vierteljahr.....	104,5	3,2	0,5	105,1	3,4	0,1	103,4	2,5	0,9
2012	1. Vierteljahr.....	105,3	2,8	0,8	105,8	2,2	0,7	104,3	3,6	0,9
	2. Vierteljahr.....	105,8	2,1	0,5	106,2	1,7	0,4	105,0	2,6	0,7
	3. Vierteljahr.....	105,9	1,8	0,1	106,2	1,1	—	105,5	2,9	0,5
	4. Vierteljahr.....	106,1	1,5	0,2	106,4	1,2	0,2	105,7	2,2	0,2
2013	1. Vierteljahr.....	106,5	1,1	0,4	106,9	1,0	0,5	105,7	1,3	—
	2. Vierteljahr.....	106,4	0,6	-0,1	107,2	0,9	0,3	105,1	0,1	-0,6
	3. Vierteljahr.....	106,4	0,5	—	107,5	1,2	0,3	104,7	-0,8	-0,4
	4. Vierteljahr.....	107,0	0,8	0,6	107,9	1,4	0,4	105,7	—	1,0
2014	1. Vierteljahr.....	107,5	0,9	0,5	108,3	1,3	0,4	106,2	0,5	0,5
	2. Vierteljahr.....	107,4	0,9	-0,1	108,3	1,0	—	105,8	0,7	-0,4
	3. Vierteljahr.....	107,7	1,2	0,3	108,5	0,9	0,2	106,6	1,8	0,8
	4. Vierteljahr.....	108,0	0,9	0,3	108,3	0,4	-0,2	107,6	1,8	0,9
2015	1. Vierteljahr.....	109,1	1,5	1,0	108,7	0,4	0,4	110,0	3,6	2,2
	2. Vierteljahr.....	109,1	1,6	—	108,9	0,6	0,2	109,7	3,7	-0,3
	3. Vierteljahr.....	109,2	1,4	0,1	108,8	0,3	-0,1	110,3	3,5	0,5
	4. Vierteljahr.....	109,3	1,2	0,1	108,1	-0,2	-0,6	111,7	3,8	1,3
2016	1. Vierteljahr.....	109,5	0,4	0,2	108,0	-0,6	-0,1	112,4	2,2	0,6
	2. Vierteljahr.....	110,2	1,0	0,6	108,6	-0,3	0,6	113,3	3,3	0,8
	3. Vierteljahr.....	110,7	1,4	0,5	109,1	0,3	0,5	113,9	3,3	0,5
	4. Vierteljahr.....	111,5	2,0	0,7	109,1	0,9	—	116,0	3,8	1,8
2017	1. Vierteljahr.....	112,4	2,6	0,8	110,0	1,9	0,8	116,6	3,7	0,5

<sup>1</sup> Arbeitskostenindex für das Baugewerbe, kalender- und saisonbereinigt, nach Census X-12-ARIMA, umbasiert von 2012 = 100 auf 2010 = 100.

## 12 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer

	Baukosten insgesamt		Darunter			
			Materialkosten		Arbeitskosten <sup>1</sup>	
	2010 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2010 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2010 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2000.....	83,6	—	82,4	—	84,4	—
2001.....	84,1	0,6	82,1	-0,4	86,2	2,1
2002.....	84,9	1,0	82,1	—	88,3	2,4
2003.....	85,9	1,2	82,3	0,2	90,3	2,3
2004.....	88,1	2,6	86,0	4,5	90,5	0,2
2005.....	89,5	1,6	87,9	2,2	91,1	0,7
2006.....	91,5	2,2	91,7	4,3	90,5	-0,7
2007.....	94,4	3,2	95,9	4,6	91,8	1,4
2008.....	97,6	3,4	98,9	3,1	95,2	3,7
2009.....	97,9	0,3	97,2	-1,7	98,8	3,8
2010.....	100	2,1	100	2,9	100	1,2
2011.....	103,6	3,6	104,5	4,5	102,2	2,2
2012.....	105,8	2,1	106,2	1,6	105,1	2,8
2013.....	106,6	0,8	107,4	1,1	105,3	0,2
2014.....	107,7	1,0	108,4	0,9	106,6	1,2
2015.....	109,2	1,4	108,6	0,2	110,4	3,6
2016.....	110,5	1,2	108,7	0,1	113,9	3,2

1 Arbeitskostenindex für das Baugewerbe, kalender- und saisonbereinigt, nach Census X-12-ARIMA, umbasiert von 2012 =100 auf 2010 = 100.

### 13 Preisindex für Bauland

2010 = 100

	Index	Veränderung gegenüber der		
		Vorjahresperiode	Vorperiode	
		in %		
2009	1. Vierteljahr.....	95,4	-0,1	-1,5
	2. Vierteljahr.....	97,4	-1,7	2,1
	3. Vierteljahr.....	99,6	0,6	2,3
	4. Vierteljahr.....	99,9	3,1	0,3
2010	1. Vierteljahr.....	98,5	3,2	-1,4
	2. Vierteljahr.....	98,3	0,9	-0,2
	3. Vierteljahr.....	100,6	1,0	2,3
	4. Vierteljahr.....	102,6	2,7	2,0
2011	1. Vierteljahr.....	104,6	6,2	1,9
	2. Vierteljahr.....	102,1	3,9	-2,4
	3. Vierteljahr.....	102,5	1,9	0,4
	4. Vierteljahr.....	102,0	-0,6	-0,5
2012	1. Vierteljahr.....	104,4	-0,2	2,4
	2. Vierteljahr.....	104,8	2,6	0,4
	3. Vierteljahr.....	107,0	4,4	2,1
	4. Vierteljahr.....	108,1	6,0	1,0
2013	1. Vierteljahr.....	111,9	7,2	3,5
	2. Vierteljahr.....	112,4	7,3	0,4
	3. Vierteljahr.....	113,5	6,1	1,0
	4. Vierteljahr.....	111,4	3,1	-1,9
2014	1. Vierteljahr.....	113,9p	1,8p	2,2p
	2. Vierteljahr.....	115,3p	2,6p	1,2p
	3. Vierteljahr.....	117,1p	3,2p	1,6p
	4. Vierteljahr.....	117,8p	5,7p	0,6p
2015	1. Vierteljahr.....	119,3p	4,7p	1,3p
	2. Vierteljahr.....	122,7p	6,4p	2,8p
	3. Vierteljahr.....	125,4p	7,1p	2,2p
	4. Vierteljahr.....	126,5p	7,4p	0,9p
2016	1. Vierteljahr.....	127,3p	6,7p	0,6p
	2. Vierteljahr.....	127,7p	4,1p	0,3p
	3. Vierteljahr.....	133,0p	6,1p	4,2p
	4. Vierteljahr.....	134,8p	6,6p	1,4p
2000.....		89,5	—	
2001.....		90,9	1,6	
2002.....		92,1	1,3	
2003.....		93,4	1,4	
2004.....		94,4	1,1	
2005.....		95,6	1,3	
2006.....		97,5	2,0	
2007.....		97,6	0,1	
2008.....		97,6	—	
2009.....		98,1	0,5	
2010.....		100	1,9	
2011.....		102,8	2,8	
2012.....		106,1	3,2	
2013.....		112,3	5,8	
2014.....		116,0	3,3	
2015.....		123,5p	6,5p	
2016.....		130,7p	5,8p	

Bis einschließlich 2004 ohne Hamburg. 4.Vj. 2011 ohne Bayern. Ab 2014 ohne Bremen.